

# AMTSBLATT



**STADT BRANDENBURG  
an der Havel**

---

6. Jahrgang

Nr. 18/19

19. Juni 1996

---

**Inhalt**

**Seite**

**Öffentliche Bekanntmachung**

- Öffentliche Ausschreibung nach §17 Nr. 1 u. Anhang B VOB/A  
Baumpflege in Park- und Grünanlagen der Stadt Brandenburg/H. 377
  
- Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 u. Anhang B VOB/A  
Einfriedung Friedhof Kirchmöser Ost/Wegebau 378
  
- Heizung, Lüftung, Sanitär  
Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß  
§ 17 Nr. 2 u. Anhang C VOB/A - Umbau der Zentralsterilisation 380
  
- Elektrotechnik  
Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß  
§ 17 Nr. 2 u. Anhang C VOB/A - Umbau der Zentralsterilisation 382
  
- Hochbau, Demontage, Ausbau  
Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß  
§ 17 Nr. 2 u. Anhang C VOB/A - Umbau der Zentralsterilisation 383
  
- Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 u. Anhang B VOB/A  
Umgestaltung Hauptstraße in Brandenburg a.d.Havel  
2. Teilabschnitt ( von Wollenweberstr. bis Neustädt. Markt ) 386
  
- Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 u. Anhang B VOB/A  
Rekonstruktion Kinderspielsplatz Venise-Gosnat-Str. 34, Brandenburg/H. 388
  
- Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 u. Anhang B VOB/A  
Neuanlage eines Grabfeldes Friedhof Altstadt, Brandenburg/H., Einsteinstr. 1 390
  
- Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 u. Anhang B VOB/A  
Rekonstruktion Aussichtsfläche Marienberg Brandenburg/H. 392
  
- Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach  
VOL/A - Brennstoffversorgung zur Heizperiode 1996/1997 für öffentliche  
Einrichtungen der Stadt Brandenburg/H. 395

- Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach § 17 Nr. 2 u. Anhang C VOB/A - Rekonstruktion der Schulsportanlage der Luckenberger Schule Neuendorfer Str. 15, 14770 Brandenburg/H. Teil I, Baulos 1	396
- Öffentliche Ausschreibung zur Vergabe von Wohnungsumzügen, Wohnungsentrümpfungen und Bereitstellung von Containern nach VOL/A	398
- Ausschreibung von Immobilien der Stadt Brandenburg an der Havel Nr. II/23/010/96	400
- Ausschreibung von Baugrundstücken der Stadt Brandenburg an der Havel Nr. II/23/009/96	401
- Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 u. Anhang B VOB/A Neubau in Skelettbauweise - Metallbauarbeiten, Bauschlosserarbeiten Bauvorhaben: TGZ Brandenburg/H. - Vergabetitel: TGZ: 06/96	402
- Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 u. Anhang B VOB/A Neubaukomplex in Skelettbauweise - Aufzüge Bauvorhaben: TGZ Brandenburg/H. - Vergabetitel: TGZ: 22/96	406
- Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 Nr. 2 u. Anhang C VOB/A - Küchenausstattung	410
- EG-Ausschreibung nach VOB/A - Anhang B - Offenes Verfahren - Neubaukomplex in Skelettbauweise - Stahl-Alu-Fassade Bauvorhaben: TGZ Brandenburg/H. - Vergabetitel: TGZ: 04/96	413
- EG-Ausschreibung nach VOB/A - Anhang B - Offenes Verfahren - Neubaukomplex in Skelettbauweise - Dachdeckerarbeiten, Dachklempnerarbeiten Bauvorhaben: TGZ Brandenburg/H. - Vergabetitel: TGZ: 07/96	418
- EG-Ausschreibung nach VOB/A - Anhang B - Offenes Verfahren - Neubaukomplex in Skelettbauweise - Stahl-Alu-Fenster Bauvorhaben: TGZ Brandenburg/H. - Vergabetitel: TGZ: 05/96	422
- Aufgebotsverfahren	427
- Planfeststellung für das Bauvorhaben "Straßenbahn- und Omnibusbetriebshof Hohenstücken in der Stadt Brandenburg/H.	428
- Linienbestimmung für den Neubau der B 1, Ortsumgehung Plaue/Brandenburg/H.	429
- Öffentliche Bekanntmachung Offenlegung der Ausführungsplanung für den Ausbau der Linienstraße und Hausmannstraße in Brandenburg an der Havel	430
- Öffentliche Bekanntmachung Auslegung Vorschlagslisten zur Wahl der ehrenamtlichen Richter	430
- Tagesordnung zur 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel im Jahre 1996 am Mittwoch, dem 26.06.1996, um 16 00 Uhr in der Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel	431

### Information

- Wohnen ohne Barrieren	435
- Modellvorhaben Perspektiven der regionalen Weiterbildung	436

**Öffentliche Bekanntmachung****Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 u. Anhang B VOB/A  
Baumpflege in Park- und Grünanlagen der Stadt Brandenburg an der Havel**

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Stadtgartenamt  
Willi-Sänger-Straße 17  
14770 Brandenburg an der Havel

Tel.: 0 33 81/ 36 98 0  
Fax: 0 33 81/ 30 21 58

2.a) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
b) Bauvertrag

3.a) Stadtgebiet Brandenburg an der Havel  
b) Baumpflegemaßnahmen zur Herstellung der  
Verkehrssicherheit an ca. 1000 Bäumen

c) entfällt  
d) entfällt

4. Beginn der Ausführung: 01.08.1996  
Ende der Ausführung: 30.10.1996

5.a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Stadtgartenamt  
Willi-Sänger-Straße 17  
14770 Brandenburg an der Havel  
Tel.: 0 33 81/36 98 0  
Fax: 0 33 81/30 21 58

Schlußtermin der Anforderung: 21.06.1996

b) Für die Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein Unkostenbeitrag in Höhe von 15,00 DM zu entrichten und nachzuweisen. Einzuzahlen bei der Commerzbank  
Brandenburg an der Havel  
Bankleitzahl: 16040000  
Konto-Nr.: 25 22 100  
Codierung: 5800.100.0000.7  
Text: Baumpflege Parkanlagen

Unkostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.

6.a) siehe Nr. 7.b)  
b) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Rechtsamt  
Submissionsstelle, Zimmer 006/007  
Neuendorfer Str. 90  
14770 Brandenburg an der Havel

Kennzeichnung des Umschlages:  
Baumpflege Parkanlagen Brandenburg an der Havel

c) deutsch

7.a) Zur Eröffnung ist nur der Bieter oder dessen Bevollmächtigter zugelassen.

- b) Eröffnungstermin: 10.07.1996, 11.00 Uhr  
Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Haus 1, I. Etage, Zi. 102 (Sitzungsraum)  
Neuendorfer Str. 90  
14770 Brandenburg an der Havel
8. Sicherheiten nach VOB/B:  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
9. Abschlagszahlungen und Schlußzahlungen nach VOB/B
10. Bietergemeinschaften sind zugelassen.
11. Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8, Nr. 3, Abs. 1 (a-f) der VOB/A.  
Es wird darauf hingewiesen, daß gem. Verwaltungsvorschrift zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996 (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 13 vom 20.03.1996, S. 302) von den Bewerbern/Bietern eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zum Zeitpunkt der Entscheidung über den Zuschlag vorliegen muß.  
Der Registerauszug darf nicht älter als drei Monate sein. Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.
12. Zuschlags- und Bindefrist: 30.07.1996
13. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte. Weitere Kriterien in der Aufforderung zur Angebotsabgabe.
14. entfällt
15. Nachprüfstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg  
Referat II-4  
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13  
14467 Potsdam  
  
Tel.: 03 31/8 66 22 43  
Fax: 03 31/8 66 22 02

gez. Gappert  
Beigeordneter

-----

**Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 u. Anhang B VOB/A  
Einfriedung Friedhof Kirchmöser Ost /Wegebau**

---

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Stadtgartenamt  
Willi-Sänger-Straße 17  
14770 Brandenburg an der Havel  
  
Tel.: 0 33 81/ 36 98 0  
Fax: 0 33 81/ 30 21 58

- 2.a) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
b) Bauvertrag

3.a) Stadtgebiet Brandenburg an der Havel

- b) ca. 550 lfm Zaun demontieren und entsorgen  
ca. 185 St. Zaunpfähle Beton demontieren und entsorgen  
ca. 550 lfm. Maschendrahtzaun 1,50 m hoch stellen (Material liefert der AG)  
ca. 280 m Tiefbord aufnehmen und entsorgen  
ca. 80 m<sup>3</sup> Erdarbeiten  
ca. 255 m<sup>2</sup> Planum  
ca. 255 m<sup>2</sup> Schlacketragschicht  
ca. 255 m<sup>2</sup> Betonpflaster  
ca. 170 m Bordstein (Tiefbord)

- c) entfällt  
d) entfällt

4. Beginn der Ausführung: August 1996  
Ende der Ausführung: September 1996

- 5.a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Stadtgartenamt  
Willi-Sänger-Straße 17  
14770 Brandenburg an der Havel  
Tel.: 0 33 81/36 98 0  
Fax: 0 33 81/30 21 58

Schlußtermin der Anforderung: 21.06.1996

- b) Für die Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein Unkostenbeitrag in Höhe von 15,00 DM zu entrichten und nachzuweisen. Einzuzahlen bei der Commerzbank Brandenburg an der Havel  
Bankleitzahl: 16040000  
Konto-Nr.: 25 22 100  
Codierung: 7500.100.0000.6  
Text: Friedhof Kirchmöser Ost

Unkostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.

- 6.a) siehe Nr. 7.b)

- b) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Rechtsamt  
Submissionsstelle, Zimmer 006/007  
Neuendorfer Str. 90  
14770 Brandenburg an der Havel

Kennzeichnung des Umschlages:  
Einfriedung / Wegebau Friedhof Kirchmöser Ost

- c) deutsch

- 7.a) Zur Eröffnung ist nur der Bieter oder dessen Bevollmächtigter zugelassen.

- b) Eröffnungstermin: 10.07.1996, 10.00 Uhr  
Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Haus 1, I. Etage, Zi. 102 (Sitzungsraum)  
Neuendorfer Str. 90  
14770 Brandenburg an der Havel

8. Sicherheiten nach VOB/B:  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
9. Abschlagszahlungen und Schlußzahlungen nach VOB/B
10. Bietergemeinschaften sind zugelassen.
11. Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8, Nr. 3, Abs. 1 (a-f) der VOB/A.  
Es wird darauf hingewiesen, daß gem. Verwaltungsvorschrift zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996 (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 13 vom 20.03.1996, S. 302) von den Bewerbern/Bietern eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zum Zeitpunkt der Entscheidung über den Zuschlag vorliegen muß.  
Der Registerauszug darf nicht älter als drei Monate sein. Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.
12. Zuschlags- und Bindefrist: 30.07.1996
13. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte. Weitere Kriterien in der Aufforderung zur Angebotsabgabe.
14. entfällt
15. Nachprüfstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg  
Referat II-4  
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13  
14467 Potsdam
- Tel.: 03 31/8 66 22 43  
Fax: 03 31/8 66 22 02

gez. Gappert  
Beigeordneter

-----

**Heizung, Lüftung, Sanitär**  
**Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 Nr. 2 u. Anhang C VOB/A - Umbau der Zentralsterilisation**

---

1. Städtisches Klinikum Brandenburg  
Hochstraße 29  
14770 Brandenburg an der Havel
- Tel.: 0 33 81/ 36 11 05  
Fax: 0 33 81/ 36 11 99
- 2.a) Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb VOB/A  
b) entfällt  
c) Bauvertrag

- 3.a) Städtisches Klinikum Brandenburg  
Hochstraße 29  
14770 Brandenburg an der Havel
- b) Heizung - Installation von horizontalen Ringen mit Anbindung an vorhandene  
Steigleitungen, ca. 431 m<sup>2</sup>  
RLT - Vollklimatisierung, ca. 168 m<sup>2</sup>  
GWA - Objektinstallation- und Anschluß sowie Fallstränge und teilweise  
Erneuerung der SW-Grundleitungen ca. 245 m<sup>2</sup>
- c) Los 1 Heizungs- und zentrale Brauchwasseranlagen  
Los 2 RLT-Anlage  
Los 3 GWA-Anlagen

Möglichkeit, Angebote einzureichen für: ein Los, mehrere Lose, sämtliche Lose

- d) entfällt
4. August 96 - Dezember 96
5. entfällt
- 6.a) 26.06.96  
b) siehe Nr. 1  
c) deutsch
7. 02.07.96
8. Sicherheiten nach VOB/B:  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
9. Abschlagszahlungen und Schlußzahlung nach VOB/B
10. Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8, Nr. 3, Abs. 1 (a-f) und Abs.3 der VOB/A. Referenzobjekte im Krankenhausum- bzw. Ausbau sind anzugeben.  
Es wird darauf hingewiesen, daß gem. Verwaltungsvorschrift zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996 (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 13 vom 20.03.1996, S. 302) von den Bewerbern/Bietern eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister mit dem Antrag auf Teilnahme vorzulegen ist. Der Registerauszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Registerauszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird. Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.
11. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte für Arbeiten bei laufendem Krankenhausbetrieb mit angrenzenden hochsensiblen Bereichen sowie Arbeitsunterbrechung- und Verschiebung (auch 2 Schichten und Wochenenden).
12. Nebenangebote sind zulässig

13. Nachprüfstelle: **Ministerium des Innern des Landes Brandenburg**  
**Referat II-4**  
**Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13**  
**14467 Potsdam**
- Tel.: 03 31/8 66 22 43  
 Fax: 03 31/8 66 22 02

gez. i.V. Brauns  
 Beigeordnete

gez. Wolter  
 Verwaltungsdirektorin

-----

**Elektrotechnik**  
**Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß**  
**§ 17 Nr. 2 u. Anhang C VOB/A - Umbau der Zentralsterilisation**

---

1. **Städtisches Klinikum Brandenburg**  
**Hochstraße 29**  
**14770 Brandenburg an der Havel**
- Tel.: 0 33 81/ 36 11 05  
 Fax: 0 33 81/ 36 11 99
- 2.a) **Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb VOB/A**  
 b) **entfällt**  
 c) **Bauvertrag**
- 3.a) **Städtisches Klinikum Brandenburg**  
**Hochstraße 29**  
**14770 Brandenburg an der Havel**
- b) **ca. 265 m<sup>2</sup> Nutzfläche**  
**Starkstromanlagen einschl. Verteilungen, Verkabelung von Installationsgeräten**  
**und Leuchten.**  
**Schwachstromanlage, Brandmeldeanlage, TK-Anlagenerweiterung, Netze und**  
**Komponenten für den Bereich**
- c) **Los 1 Erschließung**  
**Los 2 Installation**
- Möglichkeit, Angebote einzureichen für: ein Los, mehrere Lose, sämtliche Lose**
- d) **entfällt**
4. **August 96 - Dezember 96**
5. **entfällt**
- 6.a) **26.06.96**  
 b) **siehe Nr. 1**  
 c) **deutsch**
7. **02.07.96**



8. Sicherheiten nach VOB/B:  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
9. Abschlagszahlungen und Schlußzahlung nach VOB/B
10. Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8, Nr. 3, Abs. 1 (a-f) und Abs. 3 der VOB/A. Referenzobjekte im Krankenhausum- bzw. Ausbau sind anzugeben.  
Es wird darauf hingewiesen, daß gem. Verwaltungsvorschrift zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996 (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 13 vom 20.03.1996, S. 302) von den Bewerbern/Bietern eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister mit dem Antrag auf Teilnahme vorzulegen ist. Der Registerauszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Registerauszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird. Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.
11. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte für Arbeiten bei laufendem Krankenhausbetrieb mit angrenzenden hochsensiblen Bereichen sowie Arbeitsunterbrechung- und Verschiebung (auch 2 Schichten und Wochenenden).
12. Nebenangebote sind zulässig
13. Nachprüfstelle:                   Ministerium des Innern des Landes Brandenburg  
Referat II-4  
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13  
14467 Potsdam  
  
Tel.: 03 31/8 66 22 43  
Fax: 03 31/8 66 22 02

gez. i.V. Brauns  
Beigeordnete

gez. Wolter  
Verwaltungsdirektorin

-----

**Hochbau, Demontage, Ausbau**  
**Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß**  
**§ 17 Nr. 2 u. Anhang C VOB/A - Umbau der Zentralsterilisation**

---

1. Städtisches Klinikum Brandenburg  
Hochstraße 29  
14770 Brandenburg an der Havel  
  
Tel.: 0 33 81/ 36 11 05  
Fax: 0 33 81/ 36 11 99
- 2.a) Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb VOB/A  
b) entfällt  
c) Bauvertrag
- 3.a) Städtisches Klinikum Brandenburg  
Hochstraße 29  
14770 Brandenburg an der Havel

b) Abbruch-, Maurer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

ca. 9 St.	Einbauschränke demontieren
ca. 19 St.	Innentüren ausbauen
ca. 31 m <sup>3</sup>	Wandabbruch
ca. 150 m <sup>2</sup>	Wand- u. Bodenfliesen abschlagen
ca. 150 St.	Wand- u. Deckendurchbrüche herstellen
ca. 120 m <sup>2</sup>	abgeh. Decke abbrechen
ca. 170 m <sup>2</sup>	Putz abschlagen
ca. 9 m <sup>3</sup>	Mauerwerk, vorw. in kl. Mengen herstellen
ca. 65 m <sup>2</sup>	Kappendecken sanieren
ca. 9 t	Profilstahl liefern und einbauen
ca. 140 m <sup>2</sup>	schadhaften Estrich aufbrechen

Putzarbeiten

ca. 320 m <sup>2</sup>	Wandputz herstellen
------------------------	---------------------

Fliesenarbeiten

ca. 105 m <sup>2</sup>	Wand-u. Bodenfliesen
------------------------	----------------------

Estrich- und Bodenarbeiten

ca. 140 m <sup>2</sup>	schw. Estrich herstellen
ca. 190 m <sup>2</sup>	PVC-Bodenbelag verlegen

Tischlerarbeiten

ca. 48 m <sup>2</sup>	alte Holzfenster ausbauen
ca. 48 m <sup>2</sup>	Kunststofffenster liefern und einbauen
ca. 10 St.	Innentüren liefern und einbauen
ca. 1 St.	RS-Türen liefern und einbauen
ca. 1 St.	WC-Trennwandanlagen liefern und einbauen
ca. 20 m	Wandschutz herstellen

Metallarbeiten

ca. 1 St	Stahl-Glastürenanlagen herstellen
----------	-----------------------------------

Anstrich- und Tapezierarbeiten

ca. 350 m <sup>2</sup>	alte Dispersionen entfernen
ca. 350 m <sup>2</sup>	Wandflächen spachteln
ca. 400 m <sup>2</sup>	Dispersionen streichen
ca. 14 St.	Stahlumfassungszargen streichen
ca. 100 m <sup>2</sup>	Trevira-Gewebe kleben

Trockenbauarbeiten

ca. 195 m <sup>2</sup>	abg. GK-Decke herstellen
ca. 50 m <sup>2</sup>	GK-Ständerwände herstellen
ca. 30 m <sup>2</sup>	Abkofferungen herstellen

- c) Los 1 Abbruch-, Maurer-, Beton- und Stahlbauarbeiten  
 Los 2 Putzarbeiten  
 Los 3 Fliesenarbeiten  
 Los 4 Estrich- und Bodenbelagsarbeiten  
 Los 5 Tischlerarbeiten  
 Los 6 Metallbauarbeiten  
 Los 7 Anstrich- und Tapezierarbeiten  
 Los 8 Trockenbauarbeiten

Möglichkeit, Angebote einzureichen für: ein Los, mehrere Lose, sämtliche Lose

- d) entfällt
4. August 96 - Dezember 96
5. entfällt
- 6.a) 26.06.96  
 b) siehe Nr. 1  
 c) deutsch
7. 02.07.96
8. Sicherheiten nach VOB/B:  
 Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme  
 Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
9. Abschlagszahlungen und Schlußzahlung nach VOB/B
10. Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8, Nr. 3, Abs. 1 (a-f) und Abs.3 der VOB/A. Referenzobjekte im Krankenhausum- bzw. Ausbau sind anzugeben.  
 Es wird darauf hingewiesen, daß gem. Verwaltungsvorschrift zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996 (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 13 vom 20.03.1996, S. 302) von den Bewerbern/Bietern eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister mit dem Antrag auf Teilnahme vorzulegen ist.  
 Der Registerauszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Registerauszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird. Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.
11. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte für Arbeiten bei laufendem Krankenhausbetrieb mit angrenzenden hochsensiblen Bereichen sowie Arbeitsunterbrechung- und Verschiebung (auch 2 Schichten und Wochenenden).
12. Nebenangebote sind zulässig
13. Nachprüfstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg  
 Referat II-4  
 Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13  
 14467 Potsdam
- Tel.: 03 31/8 66 22 43  
 Fax: 03 31/8 66 22 02

gez. i.V. Brauns  
 Beigeordnete

gez. Wolter  
 Verwaltungsdirektorin

-----

**Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 u. Anhang B VOB/A**  
**- Umgestaltung Hauptstraße in Brandenburg a.d.Havel**  
**2. Teilabschnitt ( von Wollenweberstr. bis Neustädt. Markt )**

---

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Tiefbauamt  
Potsdamer Straße 18  
14776 Brandenburg a.d.H.  
Telefon: 03381/ 58 66 21  
Fax.: 03381/ 58 66 04
  
- 2.a) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
  
- b) Bauauftrag
  
- 3.a) Brandenburg a.d.H., Hauptstraße
  
- b)
 

2.670 m <sup>2</sup>	vorh. Platten- und Pflasterbeläge abbrechen
246 m <sup>3</sup>	Betonbettung u. Einzelfundamente abbrechen
1.030 m <sup>3</sup>	Bodenabtrag
357 m	Kastenninne abbrechen
14 St.	Straßenablauf ausbauen
1 St.	vorh. Brunnen abbauen und umsetzen
2.710 m <sup>2</sup>	Tragschicht herstellen
650 m <sup>2</sup>	Krustenplatten Granit verlegen
1.453 m <sup>2</sup>	Mosaikpflaster Kalkstein "In der Passe"
200 m	Mosaikstein Kleinpflaster 4-zeilig
820 m	Kleinstein Granit 1-zeilig
355 m	Bordstein A1 Granit
120 m <sup>2</sup>	wassergebundene Decke
25 St.	Straßenabläufe
10 St.	Baumpflanzungen
div.	Möblierung
250 m	Kabelgraben ausheben
  
- c) entfällt
  
- d) entfällt
  
4. Beginn der Ausführung: 09.09.1996  
Ende der Ausführung: 09.12.1996
  
- 5.a) Stadtverwaltung Brandenburg a.d.H.  
Tiefbauamt  
Potsdamer Straße 18  
14776 Brandenburg a.d.H.  
Tel.: 03381/ 58 66 21  
Fax: 03381/ 58 66 04  
Schlußtermin der Anforderung: 28.06.1996

- b) Für die Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein Unkostenbeitrag in Höhe von 40,00 DM zu entrichten und nachzuweisen. Einzuzahlen bei der Commerzbank Brandenburg a.d.H.  
Bankleitzahl: 16040000  
Konto-Nr.: 25 22 100  
Codierung: 6020.110.1000.9  
Text: Umgestaltung Hauptstraße  
Der Unkostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.
- 6.a) siehe Nr. 7.b)
- b) Stadtverwaltung Brandenburg a.d.H  
Rechtsamt  
Submissionsstelle, Zimmer 006/007  
Neuendorfer Str. 90  
14770 Brandenburg a.d.H.  
Kennzeichnung des Umschlages: "Umgestaltung Hauptstraße"
- c) deutsch
- 7.a) Zur Eröffnung ist nur der Bieter oder dessen Bevollmächtigter zugelassen.
- b) Eröffnungstermin: 16.07.1996, 10.00 Uhr  
Stadtverwaltung Brandenburg a.d.H.  
Haus 1, I. Etage, Zi. 102 (Sitzungsraum)  
Neuendorfer Str. 90  
14770 Brandenburg a.d.H.
8. Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
9. Abschlagszahlungen und Schlußzahlungen nach VOB/B
10. Bietergemeinschaften sind zugelassen.
11. Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit gemäß § 8, Nr. 3, Abs. 1 (a-f) der VOB/A.  
Es wird darauf hingewiesen, daß gem. Verwaltungsvorschrift zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996 (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 13 vom 20.03.1996, S. 302) von den Bewerbern/Bietern eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zum Zeitpunkt der Entscheidung über den Zuschlag vorliegen muß. Der Registerauszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Registerauszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird. Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.
12. Zuschlags- und Bindefrist: 23.08.1996
13. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte. Weitere Kriterien in der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

14. entfällt
15. Nachprüfstelle: **Ministerium des Innern des Landes Brandenburg**  
 Referat II-4  
 Henning-von-Tresckow-Straße 9-13  
 14467 Potsdam  
 Tel.: 0331/ 866 22 43  
 Fax.: 0331/ 866 22 02

gez. H.-J. Gappert  
 Beigeordneter

-----

**Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 u. Anhang B VOB/A**  
**Rekonstruktion Kinderspielplatz Venise-Gosnat-Str. 34, Brandenburg an der Havel**

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
 Stadtgartenamt  
 Willi-Sänger-Straße 17  
 14770 Brandenburg an der Havel
- Tel.: 0 33 81/ 36 98 0  
 Fax: 0 33 81/ 30 21 58
- 2.a) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
 b) Bauvertrag
- 3.a) Brandenburg an der Havel
- b) - Abriß von 3 Spielgeräten aus Stahlrohr, 1 Tischtennisplatte ca 22 m<sup>2</sup> Mauer,  
 5 Bänken  
 - ca. 200 m Platten und Rasenbord aufnehmen  
 - ca. 150 m<sup>3</sup> Boden abtragen, zu Hügeln bauen  
 - ca. 250 m<sup>2</sup> Betonpflasterflächen und 150 m Rindenmulchweg herstellen  
 - ca. 100 m Rasenbord um Pflaster  
 - Lieferung und Montage von 1 Holzpavillon  
 - Lieferung und Einbau von Seilzelpyramide  
 - Lieferung und Einbau von Klettermauer  
 - ca. 80 m<sup>3</sup> Oberboden liefern und einbauen  
 - ca. 800 m<sup>2</sup> Rasenansaat  
 - ca. 200 m<sup>2</sup> Ergänzung der vorh. Gehölzpflanzung  
 - ca. 30 Starkbäume liefern und pflanzen
- c) entfällt  
 d) entfällt
4. Beginn der Ausführung: Sept.96  
 Ende der Ausführung: Okt. 96

- 5.a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Stadtgartenamt  
Willi-Sänger-Straße 17  
14770 Brandenburg an der Havel  
Tel.: 0 33 81/36 98 0  
Fax: 0 33 81/30 21 58

Schlußtermin der Anforderung: 15.07.1996 ( Posteingang )

- b) Für die Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein Unkostenbeitrag in Höhe von 15,00 DM zu entrichten und nachzuweisen. Einzuzahlen bei der Commerzbank Brandenburg an der Havel  
Bankleitzahl: 16040000  
Konto-Nr.: 25 22 100  
Codierung: 5800.100.0000.7  
Text: Reko. KSP Venise-Gosnat-Str. Brandenburg a.d. Havel

Unkostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.

- 6.a) siehe Nr. 7.b)

- b) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Rechtsamt  
Submissionsstelle, Zimmer 006/007  
Neuendorfer Str. 90  
14770 Brandenburg an der Havel

Kennzeichnung des Umschlages:

Reko. KSP Venise-Gosnat-Str. , Brandenburg a.d. Havel

- c) deutsch

- 7.a) Zur Eröffnung ist nur der Bieter oder dessen Bevollmächtigter zugelassen.

- b) Eröffnungstermin: 08.08.1996, 11.00 Uhr  
Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Haus 1, I. Etage, Zi. 102 (Sitzungsraum)  
Neuendorfer Str. 90  
14770 Brandenburg an der Havel

8. Sicherheiten nach VOB/B:  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
9. Abschlagszahlungen und Schlußzahlungen nach VOB/B
10. Bietergemeinschaften sind zugelassen.

11. Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8, Nr. 3, Abs. 1 (a-f) der VOB/A.  
Es wird darauf hingewiesen, daß gem. Verwaltungsvorschrift zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996 (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 13 vom 20.03.1996, S. 302) von den Bewerbern/Bietern eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zum Zeitpunkt der Entscheidung über den Zuschlag vorliegen muß. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Registerauszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.  
Der Registerauszug darf nicht älter als drei Monate sein. Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.
12. Zuschlags- und Bindefrist: 31.08.1996
13. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte. Weitere Kriterien in der Aufforderung zur Angebotsabgabe.
14. entfällt
15. Nachprüfstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg  
Referat II-4  
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13  
14467 Potsdam  
  
Tel.: 03 31/8 66 22 43  
Fax: 03 31/8 66 22 02

gez. Gappert  
Beigeordneter

-----

**Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 u. Anhang B VOB/A**  
**Neuanlage eines Grabfeldes Friedhof Altstadt, Brandenburg an der Havel**  
**Einsteinstraße 1**

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Stadtgartenamt  
Willi-Sänger-Straße 17  
14770 Brandenburg an der Havel  
  
Tel.: 0 33 81/ 36 98 0  
Fax: 0 33 81/ 30 21 58
- 2.a) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
b) Bauvertrag
- 3.a) Brandenburg an der Havel, Einsteinstraße 1



- b) ca. 676 m<sup>2</sup> Pflanzliche Bodendecke abräumen einschl. oberste Bodenschicht
- ca. 420 m<sup>2</sup> Tiefenentrümmerung bis 60 cm von Fundamenten u. Einfassungen
- ca. 101,4 m<sup>3</sup> Oberboden auftragen bis 15 cm dick
- ca. 676 m<sup>2</sup> Rasenansaat herstellen
- ca. 1 St. Baum  $\varnothing$  40 Fällen u. Stubben roden
- 14 St. Grabsteine mit Sockel aufnehmen u. entsorgen

c) entfällt

d) entfällt

4. Beginn der Ausführung: 01.09.96  
 Ende der Ausführung: 30.09.96

- 5.a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
 Stadtgartenamt  
 Willi-Sänger-Straße 17  
 14770 Brandenburg an der Havel  
 Tel.: 0 33 81/36 98 0  
 Fax: 0 33 81/30 21 58

Schlußtermin der Anforderung: 01.07.1996 ( Posteingang )

- b) Für die Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein Unkostenbeitrag in Höhe von 15,00 DM zu entrichten und nachzuweisen. Einzuzahlen bei der Commerzbank Brandenburg an der Havel  
 Bankleitzahl: 16040000  
 Konto-Nr.: 25 22 100  
 Codierung: 7500.100.0000.6  
 Text: Grabfeld d. FH Altstadt

Unkostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.

- 6.a) siehe Nr. 7.b)

- b) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
 Rechtsamt  
 Submissionsstelle, Zimmer 006/007  
 Neuendorfer Str. 90  
 14770 Brandenburg an der Havel

Kennzeichnung des Umschlages:  
 Neuanlage Grabfeld Friedhof Altstadt Brandenburg

- c) deutsch

- 7.a) Zur Eröffnung ist nur der Bieter oder dessen Bevollmächtigter zugelassen.

- b) Eröffnungstermin: 19.07.1996, 10.00 Uhr  
 Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
 Haus 1, I. Etage, Zi. 102 (Sitzungsraum)  
 Neuendorfer Str. 90  
 14770 Brandenburg an der Havel

8. Sicherheiten nach VOB/B:  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
9. Abschlagszahlungen und Schlußzahlungen nach VOB/B
10. Bietergemeinschaften sind zugelassen.
11. Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8, Nr. 3, Abs. 1 (a-f) der VOB/A.  
Es wird darauf hingewiesen, daß gem. Verwaltungsvorschrift zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996 (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 13 vom 20.03.1996, S. 302) von den Bewerbern/Bietern eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zum Zeitpunkt der Entscheidung über den Zuschlag vorliegen muß. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Registerauszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.  
Der Registerauszug darf nicht älter als drei Monate sein. Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.
12. Zuschlags- und Bindefrist: 19.08.1996
13. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte. Weitere Kriterien in der Aufforderung zur Angebotsabgabe.
14. entfällt
15. Nachprüfstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg  
Referat II-4  
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13  
14467 Potsdam  
  
Tel.: 03 31/8 66 22 43  
Fax: 03 31/8 66 22 02

gez. Gappert  
Beigeordneter

-----

**Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 u. Anhang B VOB/A**  
**Rekonstruktion Aussichtsfläche Marienberg Brandenburg an der Havel**

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Stadtgartenamt  
Willi-Sänger-Straße 17  
14770 Brandenburg an der Havel  
  
Tel.: 0 33 81/ 36 98 0  
Fax: 0 33 81/ 30 21 58

- 2.a) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
b) Bauvertrag

3.a) Brandenburg an der Havel, Marienberg

- b) ca. 10 m<sup>3</sup> Schuttberäumung  
ca. 10 m<sup>3</sup> Erdaushub  
ca. 100 m<sup>2</sup> Vormauerziegelwerk frostbeständig 24er Wand  
ca. 100 m<sup>2</sup> Betonhinterfüllung der Vollziegelwand  
ca. 10 m<sup>3</sup> Stahlbeton B25 für Einzel- u. Streifenfundamente  
ca. 21 m alte doppelte Rollschicht instandsetzen  
ca. 30 m Geländer mit Handlauf u. Knieleiste 5/4" verzinktes Rundeisen  
ca. 30 m Rollschicht neu vermauern 11,5  
3 St. Bäume fällen u. Stubben roden  
1 St. Rundbank Innendurchmesser 1,20 m liefern und aufstellen
- c) entfällt
- d) entfällt

4. Beginn der Ausführung: Sept. 96  
Ende der Ausführung: 31.10.96

- 5.a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Stadtgartenamt  
Willi-Sänger-Straße 17  
14770 Brandenburg an der Havel  
Tel.: 0 33 81/36 98 0  
Fax: 0 33 81/30 21 58

Schlußtermin der Anforderung: 05.07.1996 ( Posteingang )

- b) Für die Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein Unkostenbeitrag in Höhe von 15,00 DM zu entrichten und nachzuweisen. Einzuzahlen bei der Commerzbank Brandenburg an der Havel  
Bankleitzahl: 16040000  
Konto-Nr.: 25 22 100  
Codierung: 5800.100.0000.7  
Text: Aussichtsfläche Marienberg

Unkostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.

- 6.a) siehe Nr. 7.b)

- b) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Rechtsamt  
Submissionsstelle, Zimmer 006/007  
Neuendorfer Str. 90  
14770 Brandenburg an der Havel

Kennzeichnung des Umschlages:  
Aussichtsfläche Marienberg Brandenburg a.d. Havel

- c) deutsch
- 7.a) Zur Eröffnung ist nur der Bieter oder dessen Bevollmächtigter zugelassen.
- b) Eröffnungstermin: 31.07.1996, 10.00 Uhr  
Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Haus 1, I. Etage, Zi. 102 (Sitzungsraum)  
Neuendorfer Str. 90  
14770 Brandenburg an der Havel
8. Sicherheiten nach VOB/B:  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
9. Abschlagszahlungen und Schlußzahlungen nach VOB/B
10. Bietergemeinschaften sind zugelassen.
11. Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8, Nr. 3, Abs. 1 (a-f) der VOB/A.  
Es wird darauf hingewiesen, daß gem. Verwaltungsvorschrift zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996 (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 13 vom 20.03.1996, S. 302) von den Bewerbern/Bietern eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zum Zeitpunkt der Entscheidung über den Zuschlag vorliegen muß. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Registerauszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.  
Der Registerauszug darf nicht älter als drei Monate sein. Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.
12. Zuschlags- und Bindefrist: 31.08.1996
13. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte. Weitere Kriterien in der Aufforderung zur Angebotsabgabe.
14. entfällt
15. Nachprüfstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg  
Referat II-4  
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13  
14467 Potsdam
- Tel.: 03 31/8 66 22 43  
Fax: 03 31/8 66 22 02

gez. Gappert  
Beigeordneter

-----

**Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOL/A -  
Brennstoffversorgung zur Heizperiode 1996/1997 für öffentliche Einrichtungen der  
Stadt Brandenburg an der Havel**

---

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Hochbauamt  
August-Bebel-Straße 23-27  
14770 Brandenburg an der Havel  
  
Tel.: 0 33 81/ 58 65 01  
Fax: 0 33 81/ 58 65 04
- 2.a) Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb VOL/A
- b) entfällt
- c) entfällt
- 3.a) Stadtgebiet Brandenburg an der Havel
- b) Versorgung mit festen bzw. flüssigen Brennstoffen zur Heizperiode 1996/97  
  
Los 1 Schulen und schulische Einrichtungen  
Bedarf ca. 600 t Braunkohlenbrikett  
  
Los 2 Kindereinrichtungen  
Bedarf ca. 450 t Braunkohlenbrikett  
  
Los 3 Kindereinrichtungen und Schulen  
Bedarf ca. 180 t Anthrazit  
  
Los 4 sonst. Öffentliche Einrichtungen  
Bedarf ca. 520 t Braunkohlenbrikett  
  
Los 5 öffentliche Einrichtungen  
Bedarf ca. 250.000,00 Liter leichtes Heizöl
- c) Bewerbung für einzelne, mehrere oder alle Lose möglich
- d) entfällt
4. Lieferfrist: ab September 1996 bis einschließlich Mai 1997 je nach Aufforderung durch die jeweilige Einrichtung
5. entfällt
- 6.a) Der Teilnahmeantrag ist schriftlich bis zum 28.06.1996 zu stellen
- b) siehe Punkt 1.
- c) deutsch

7. Die Verdingungsunterlagen werden bis 04.07.1996 abgesandt
8. Nachweis für die Beurteilung der Eignung ( Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit des Bieters) nach VOL(A) § 7 Nr. 4 (siehe Verdingungsunterlagen)
9. Preis und Referenzen,  
Gemäß Runderlaß des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie vom 19.04.1996 (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 22 vom 15.05.1996, S. 476) werden aus den Teilnahmbewerbungen vorzugsweise geeignete Bewerber aus der in der Anlage 1 des Runderlasses genannten Gebieten zur Angebotsabgabe aufgefordert.
10. Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL(A)  
Es wird darauf hingewiesen, daß gem. Verwaltungsvorschrift zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996 (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 13 vom 20.03.1996, S. 302) von den Bewerbern/Bietern eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister mit dem Antrag auf Teilnahme vorzulegen ist. Der Registerauszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Registerauszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird. Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.

Nachprüfstelle:           Ministerium des Innern des Landes Brandenburg  
                                   Referat II-4  
                                   Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13  
                                   14467 Potsdam

Tel.: 03 31/8 66 22 43  
 Fax: 03 31/8 66 22 02

gez. Gappert  
 Beigeordneter

-----

**Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach  
 § 17 Nr. 2 u. Anhang C VOB/A  
 Rekonstruktion der Schulsportanlage der Luckenberger Schule  
 Neuendorfer Straße 15, 14770 Brandenburg  
 Teil I, Baulos 1**

---

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
 Sportamt  
 Potsdamer Straße 18  
 14776 Brandenburg an der Havel

Tel.: 0 33 81/ 58 52 02  
 Fax: 0 33 81/ 58 52 04

- 2.a) Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach § 17 Nr. 2 VOB/A
- b) entfällt
- c) Bauvertrag
- 3.a) Luckenberger Schule - Neuendorfer Straße 15, 14770 Brandenburg a.d. Havel
- b) Leistung: 75 m-Laufbahn mit 4 Bahnen  
1 Allwetterplatz 20x28 m  
1 Streetballanlage 10x10 m  
1 Kugelstoßanlage  
einschließlich Ausstattung und Vegetationsflächen
- c) entfällt
- d) entfällt
4. Beginn der Ausführung: 26.08.96  
Ende der Ausführung: 30.10.96
5. entfällt
- 6.a) Schlußtermin der Anforderung: 27.06.1996
- b) siehe Pkt. 1
- c) deutsch
7. Die Unterlagen werden am 28.06.96 abgesandt

Nach Erhalt der Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 DM zu entrichten und nachzuweisen. Einzuzahlen bei der Commerzbank Brandenburg an der Havel  
Bankleitzahl: 16040000  
Konto-Nr.: 25 22 100  
Codierung: 2001.100.0000.7  
Text: Reko Schulsportanlage Luckenberger Schule

Die Angebote sind zu richten an:

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Rechtsamt  
Submissionsstelle, Zimmer 006/007  
Neuendorfer Str. 90  
14770 Brandenburg an der Havel

Kennzeichnung des Umschlages: Reko Schulsportanlage  
Luckenberger Schule

Unkostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.

8. Sicherheiten nach VOB/B:  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
9. Abschlagszahlungen und Schlußzahlungen nach VOB/B
10. Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8, Nr. 3, Abs. 1 (a-f) der VOB/A.  
Es wird darauf hingewiesen, daß gem. Verwaltungsvorschrift zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996 (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 13 vom 20.03.1996, S. 302) von den Bewerbern/Bietern eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister mit dem Antrag auf Teilnahme vorzulegen ist. Der Registerauszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Registerauszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird. Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.
- 11./12. entfällt
13. Nachprüfstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg  
Referat II-4  
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13  
14467 Potsdam
- Tel.: 03 31/8 66 22 43  
Fax: 03 31/8 66 22 02

gez. Dr. M. Spielmann  
Bürgermeisterin

-----

**Öffentliche Ausschreibung zur Vergabe von Wohnungsumzügen, Wohnungsentrümpelungen und Bereitstellung von Containern nach VOL/A**

1. Stadtverwaltung Brandenburg a. d. Havel  
Amt für Soziales und Wohnen  
Vereinsstr. 1  
14770 Brandenburg a.d. Havel  
Tel.: (03381) 524113 Fax: 522283
- 2.a) Öffentliche Ausschreibung gem. VOL/A
- b) Leistungsvereinbarung
- 3.a) Stadt Brandenburg a. d. Havel



- b) nach Vorliegen von Hilfebedürftigkeit  
 - ca. 50 Umzüge pro Jahr,  
 - 10 Container pro Jahr,  
 - ca. 5 Entrümpelungen pro Jahr
- c) Eine Teilung in Lose ist möglich.
4. Eine Leistungserfüllung innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung ist zu garantieren.
- 5.a) Stadtverwaltung Brandenburg a. d. Havel  
 Amt für Soziales und Wohnen  
 Vereinsstr. 1  
 14770 Brandenburg a.d. Havel
- b) 28.06.1996
- c) entfällt
- 6.a) 12.07.1996
- b) Stadtverwaltung Brandenburg a. d. Havel  
 Rechtsamt  
 Submissionsstelle  
 Haus 1, Zimmer 006/007  
 Neuendorfer Str. 90  
 14770 Brandenburg a. d. Havel
- c) deutsch
- 7./8. entfällt
9. nach Rechnungslegung
10. entfällt
11. Nachweis der Befähigung und Berechtigung zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen.  
 Es wird darauf hingewiesen, daß gem. Verwaltungsvorschrift zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996 (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 13 vom 20.02.1996, S. 302) von den Bewerbern/Bietern eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zum Zeitpunkt der Entscheidung über den Zuschlag vorliegen muß.  
 Der Registerauszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Registerauszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird. Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.
12. 26.07.1996
13. kostengünstigstes Angebot  
 Leistungsfristen

14. **Ministerium des Innern des Landes Brandenburg**  
Referat II - 4  
H.-v.-Tresckow-Str. 9 - 13  
14467 Potsdam  
Tel.: 0331/8 66 22 43  
Fax: 0331/8 66 22 02

Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

gez. Dr. Spielmann  
Bürgermeisterin

-----

**Ausschreibung von Immobilien der Stadt Brandenburg an der Havel**  
**Nr. II/23/010/96**

---

Allgemeine Ausschreibungsbedingungen

- |                        |   |
|------------------------|---|
| 1. Verkauf:            | Kaufpreis nach Gebot  |
| 2. Ausschreibungsende: | 19. Juni 1996, 12.00 Uhr<br>Nach Ablauf der Abgabefrist eingehende Angebote bzw.<br>Bewerbungen bleiben unberücksichtigt. |
| 3. Ausschreibung:      | Zu den Eichen 21<br>Flur 102, Flurstück 858, 931 m <sup>2</sup><br>Bebauung mit Eigenheim oder Doppelhaus möglich.        |

Weiter Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung, Liegenschaftsamt, Potsdamer Str. 18,  
Haus 1, Zimmer 019, Tel. 03381/ 58 23 07.

Ihre schriftlichen Angebote mit Bonitätsnachweis richten Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag  
mit der Aufschrift des Grundstückes an

Stadtverwaltung Brandenburg a.d.H.  
Dezernat II, Liegenschaftsamt  
Potsdamer Str. 18  
14776 Brandenburg a.d.H.

gez. Deschner  
Beigeordneter

-----

**Ausschreibung von Baugrundstücken der Stadt Brandenburg a.d.H.  
Nr. II/23/009/96**

---

**Allgemeine Ausschreibungsbedingungen**

1. Verkauf: Kaufpreis nach Gebot  
mindestens Verkehrswert  
(Bodenrichtwert: 370,- DM/m<sup>2</sup>)
2. erforderliche Antragsunterlagen: Nutzungskonzept  
Finanzierungskonzept  
Planungskonzept
3. Ausschreibungs-  
ende: 4 Wochen nach öffentlicher Bekanntmachung
4. Nach Ablauf der Abgabefrist eingehende Angebote bzw. Bewerbungen  
bleiben unberücksichtigt.
5. Es wird darauf hingewiesen, daß die Stadt in ihrer Entscheidung über die  
Annahme eines Gebotes frei ist.
6. Grundstück: Kapellenstraße 27/28  
Flur 30, Flurstück 43 und 44, Größe 249 m<sup>2</sup> gesamt  
  
Kapellenstraße 29  
Flur 30, Flurstück 45, Größe 147 m<sup>2</sup>
7. Besonderheiten: Die Grundstücke liegen in der historischen Altstadt, im Sanierungsgebiet,  
am Wall.  
Auf dem Grundstück Kapellenstraße 27/28 befinden sich eine Trafostation,  
die auch zukünftig bestehen bleibt.
8. Städtebauliche Zielsetzung: Errichtung eines Wohnhauses in historischer Bauflucht der Kapellenstraße  
mit dem "Gesicht" zur Straße,  
2-3 Geschosse, traufständig,  
beim Grundstück Kapellenstraße 27/28 ursprüngliche Parzellenstruktur am  
Gebäude ablesbar gestalten, Zufahrt möglich, Hoffläche ist an der  
Wallstraße einzufrieden.
9. Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung
  - Liegenschaftsamt, Potsdamer Straße 18, Haus 1, Zimmer 019, Tel. 03381/ 58 23 08
  - Amt für Stadtsanierung und Denkmalpflege, Tel. 03381/ 30 11 72
  - Stadtplanungsamt, Tel. 03381/ 58 61 16.
10. Angebote richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag an:

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Dezernat II, Liegenschaftsamt  
Potsdamer Str. 18  
14776 Brandenburg a.d.H.

gez. Deschner  
Beigeordneter

---

**Öffentliche Ausschreibung nach §17 Nr. 1 und Anhang B VOB/A**  
**- Neubau in Skelettbauweise - Metallbauarbeiten, Bauschlosserarbeiten**  
**Bauvorhaben: Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) Brandenburg an der Havel -**  
**Vergabetitel: TGZ: 06/96**

---

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Hochbauamt  
Potsdamer Str. 18  
D-14776 Brandenburg an der Havel
- Tel.-Nr.: 03381/586501  
Fax-Nr.: 03381/586504
- 2.a Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- 2.b Bauvertrag
- 3.a D-14770 Brandenburg an der Havel  
SWB-Industrie- und Gewerbepark Brandenburg an der Havel  
Friedrich-Franz-Str.
- 3.b Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel
- 1 Gebäude 4geschossig  
2 Gebäude 2geschossig  
in Stahlbeton-Skelettbauweise
- TGZ 06/96 Metallbauarbeiten, Bauschlosserarbeiten**
- Außenliegende Treppen, Geländer, Stahltüren, Brandschutztüren
- 3.c nein
- 3.d nein
4. Außenliegende Treppen, Stahltüren, Brandschutztüren  
November 1996 - Mai 1997  
Geländer  
August 1997 - November 1997

5.a           Anschrift siehe Nr. 1  
01.07.96

5.b           Höhe des Kostenbeitrages: 80,00  
Währung:                 DM  
wird erstattet:           nein

Einzahlung bei der Commerzbank Brandenburg an der Havel

Bankleitzahl:           16040000  
Konto-Nr.:               2522100  
Codierung:               6010.100.0000.7

Text:                     TGZ Brandenburg an der Havel  
Vergabetitel: TGZ 06/96 Metallbau- u. Bau-  
schlosserarbeiten

Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die  
Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.  
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung  
besteht nicht.

6.a           07.08.1996 - 10.00 Uhr

6.b           Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Rechtsamt, Submissionsstelle  
Haus 1, Zimmer 006/007  
Neuendorfer Straße 90  
D-14770 Brandenburg an der Havel

Kennzeichnung des Umschlages:  
Ausschreibung Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel  
Vergabetitel: TGZ 06/96 Metallbau - u. Bauschlosserarbeiten

6.c           Deutsch

7.a           Bieter oder deren Bevollmächtigte

7.b           07.08.1996 - 10.00 Uhr

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Haus 1, Zimmer 102 (Sitzungsraum)  
Neuendorfer Str. 90  
D-14770 Brandenburg an der Havel

8. Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme einschl. der Nachträge.  
Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und  
Verdingungsunterlagen TGZ 06/96

10. Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

11. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über

- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluß des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; Referenzobjekte,
- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. ggl. nach Berufsgruppen,
- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung.
- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal,
- Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen.  
Nach Aufforderung ist ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen.  
Die Bescheinigung darf nicht älter als 3 Monate sein.  
Angebote können von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die Bescheinigung nicht vorgelegt wird.

12. 30.09.1996

13. Annehmbarstes Angebot nach folgenden Kriterien:

Preis, Leistungsfähigkeit, Qualität, Referenzen der letzten drei Jahre.

Gemäß Frauenförderungsverordnung des Landes Brandenburg vom 25 April 1996 werden Bieter bevorzugt, die sich der Gleichstellung von

Frauen im Erwerbsleben angenommen haben und deren Angebot die nach § 9 dieser Rechtsverordnung erforderlichen Angaben enthält.

14. Nebenangebote sind zugelassen

15. Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren erteilt:                   Anschrift s. Nr. 1

Auskünfte zum Technischen Inhalt erteilt:       Anschrift s. Nr. 1

sowie

**BAIG - Brandenburger Architektur- und Ingenieurgesellschaft mbH**  
**Berner Str. 7**

**D-14772 Brandenburg an der Havel**

Tel.-Nr.:                   03381/760305

Fax.-Nr.:                   03381/760333

**Andere Angaben:**

**Nachprüfstelle:**

**Ministerium des Innern des Landes Brandenburg**

**Refert II/4**

**Henning-von-Tresckow-Str. 9-13**

**D-14467 Potsdam**

Tel.-Nr.:                   0331/8662243

Fax.-Nr.:                   0331/8662202

**gez. Gappert**  
**Beigeordneter**

-----

**Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 und Anhang B VOB/A**  
**- Neubaukomplex in Skelettbauweise - Aufzüge**  
**Bauvorhaben: Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) Brandenburg an der Havel -**  
**Vergabetitel: TGZ: 22/96**

---

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
 Hochbauamt  
 Potsdamer Str. 18  
 D-14776 Brandenburg an der Havel  
  
 Tel.-Nr.: 03381/586501  
 Fax-Nr.: 03381/586504
- 2.a Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- 2.b Bauvertrag
- 3.a D-14770 Brandenburg an der Havel  
 SWB-Industrie- und Gewerbepark Brandenburg an der Havel  
 Friedrich-Franz-Str.
- 3.b Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel  
  
 1 Gebäude 4geschossig  
 2 Gebäude 2geschossig  
 in Stahlbeton-Skelettbauweise  
  
**TGZ 22/96 Aufzüge**  
  
 2 St. Personen-Lastenaufzug mit 2 Haltestellen als Hydraulikaufzug,  
 Tragkraft 1000 kg  
 1 St. Personenaufzug mit 4 Haltestellen als Hydraulikaufzug  
 Tragkraft 650 kg  
 1 St. Personenaufzug mit 4 Haltestellen als Hydraulikaufzug  
 Tragkraft 1000 kg
- 3.c nein
- 3.d nein
4. August 1997 - Oktober 1997



5.a           Anschrift siehe Nr. 1  
01.07.96

5.b           Höhe des Kostenbeitrages:   100,00  
Währung:                        DM  
wird erstattet:                nein

Einzahlung bei der Commerzbank Brandenburg an der Havel  
Bankleitzahl:                16040000  
Konto-Nr.:                    2522100  
Codierung:                    6010.100.0000.7

Text:                            TGZ Brandenburg an der Havel  
Vergabetitel: TGZ 22/96 Aufzüge

Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die  
Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.  
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung  
besteht nicht.

6.a           08.08.1996 - 10.00 Uhr

6.b           Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Rechtsamt, Submissionsstelle  
Haus 1, Zimmer 006/007  
Neuendorfer Straße 90  
D-14770 Brandenburg an der Havel

Kennzeichnung des Umschlages:  
Ausschreibung Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel  
Vergabetitel: TGZ 22/96 Aufzüge

6.c           Deutsch

7.a           Bieter oder deren Bevollmächtigte

7.b           08.08.1996 - 10.00 Uhr

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Haus 1, Zimmer 102 (Sitzungsraum)  
Neuendorfer Str. 90  
D-14770 Brandenburg an der Havel

8. Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme einschl. der Nachträge.  
Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und  
Verdingungsunterlagen TGZ 22/96

10. Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

11. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über

- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluß des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; Referenzobjekte,
- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. ggl. nach Berufsgruppen,
- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung.
- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal,
- Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Nach Aufforderung ist ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen.

Die Bescheinigung darf nicht älter als 3 Monate sein.

Angebote können von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die Bescheinigung nicht vorgelegt wird.

12. 30.09.1996

13. Annehmbarstes Angebot nach folgenden Kriterien:

Preis, Leistungsfähigkeit, Qualität, Referenzen der letzten drei Jahre.

Gemäß Frauenförderungsverordnung des Landes Brandenburg vom 25. April 1996 werden Bieter bevorzugt, die sich der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben angenommen haben und deren Angebot die

nach § 9 dieser Rechtsverordnung erforderlichen Angaben enthält.

14. Nebenangebote sind zugelassen

15. Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren erteilt:                    Anschrift s. Nr. 1  
Auskünfte zum Technischen Inhalt erteilt:        Anschrift s. Nr. 1  
sowie  
BAIG - Brandenburger Architektur- und Ingenieurgesellschaft mbH  
Berner Str. 7  
D-14772 Brandenburg an der Havel

Tel.-Nr.:                    03381/760305  
Fax.-Nr.:                   03381/760333

Andere Angaben:

Nachprüfstelle:  
Ministerium des Innern des Landes Brandenburg  
Refert II/4  
Henning-von-Trésckow-Str. 9-13  
D-14467 Potsdam

Tel.-Nr.:                    0331/8662243  
Fax.-Nr.:                   0331/8662202

gez. Gappert  
Beigeordneter

-----

**Küchenausstattung****Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 Nr. 2 und Anhang C VOB/A**

**Bauvorhaben:**           **Technologie- u. Gründerzentrum (TGZ)  
Brandenburg an der Havel**

**Vergabetitel:**           **TGZ 12/96**

1.    **Vergabestelle:**        **Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Hochbauamt  
Potsdamer Str. 18  
14776 Brandenburg an der Havel  
Tel.: 03381/586501  
Fax: 03381/586504**
  
- 2 a) **Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb**
- 2 b) **entfällt**
- 2 c) **Art des Auftrages:**    **Bauvertrag**
  
- 3 a) **Ort der Ausführung:**  **14770 Brandenburg an der Havel  
SWB-Industrie- u. Gewerbepark  
Brandenburg an der Havel  
Friedrich-Franz-Straße**
  
- 3 b) **Art und Umfang der Leistung:**  
    **Küchentechnische Einrichtung und Geräte für eine Cafeteria  
    mit ca. 60 Plätzen**
- 3 c) **Aufteilung nach Losen:**    **nein**
- 3 d) **nein**
  
4.    **Beginn der Ausführung:**        **Oktober 1997  
    Ende der Ausführung:**        **November 1997**
  
5.    **Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**
  
6.    **Ablauf der Bewerbungsfrist:**  **08.07.1996**

- 6 b) Anschrift: siehe Nr. 1
- 6 c) Sprache: deutsch
7. Tag, an dem die Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: 10.07.1996
8. Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
9. Abschlagszahlungen und Schlußzahlungen nach VOB/B
10. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über
- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluß des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; Referenzobjekte,
  - die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
  - die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. ggl. nach Berufsgruppen,
  - die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung.
  - das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal,
  - Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.
- Der Bewerber hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen.  
Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister ist der Bewerbung beizufügen.  
Die Bescheinigung darf nicht älter als 3 Monate sein.
11. Annehmbarste Angebot nach folgenden Kriterien:  
Preis, Leistungsfähigkeit, Qualität, Referenzen der letzten drei Jahre.
- Gemäß Rundverfügung des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie werden aus den Teilnahmebewerbungen vorzugsweise geeignete Bewerber aus den in der Anlage 1 des Runderlasses genannten Gebieten zur Angebotsabgabe aufgefordert.

12. entfällt

13. Nachprüfstelle: **Ministerium des Innern  
des Landes Brandenburg  
Referat II-4  
Hennig-von-Tresckow-Str. 9-13  
14467 Potsdam  
Tel.: 0331/8662243  
Fax: 0331/8662202**

**gez. Gappert  
Beigeordneter**

---

**Öffentliche Bekanntmachung**

**EG-Ausschreibung nach VOB/A - Anhang B - Offenes Verfahren - Neubaukomplex  
in Skelettbauweise - Stahl-Alu-Fassade  
Bauvorhaben: Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) Brandenburg an der Havel -  
Vergabetitel: TGZ: 04/96**

---

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Hochbauamt  
Potsdamer Str. 18  
D-14776 Brandenburg an der Havel  
  
Tel.-Nr.: 03381/586501  
Fax-Nr.: 03381/586504
- 2.a Offenes Verfahren:  
gem. VOB/A § 3a Nr. 5 f besteht die Möglichkeit des Verhandlungsverfahrens bei gleichartigen Anschlußaufträgen, ein Anspruch seitens des Auftragnehmers besteht darauf nicht.
- 2.b Ausführung von Bauleistungen
- 3.a D-14770 Brandenburg an der Havel  
SWB-Industrie- und Gewerbepark Brandenburg an der Havel  
Friedrich-Franz-Str.
- 3.b Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel  
  
1 Gebäude 4geschossig  
2 Gebäude 2geschossig  
in Stahlbeton-Skelettbauweise  
  
**TGZ 04/96 Stahl-Alu-Fassade**  
  
- Herstellen, liefern und montieren von Glasfassaden, ca. 1200 m<sup>2</sup>, als Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Aluminiumprofilen mit Iso-Verglasung, Höhe bis 20,00 m.  
Öffnungselemente als Drehkipplügel. Teilweise mit elektrisch angetriebenen Sonnenschutz-Jalousien.  
Eingang mit Karussell-Drehtür

- Glasfassade einschl. Stahlkonstruktion, Höhe bis 25,00 m, ca. 250 m<sup>2</sup>.  
Atriumdach einschl. Stahlkonstruktion, Spannweite 12,50 m, mit Rauch-  
abzüge und Reinigungswagen ca. 580 m<sup>2</sup>. Iso-Verglasung, untere Scheibe  
aus Verbundsicherheitsglas.  
Oberlichter mit Rauchabzug.  
Verglaste Verbindungsgänge einschl. Stahlkonstruktion.

3.c            nein

3.d            nein

4.             November 1996 - März 1997

5.a            Anschrift siehe Nr. 1  
01.07.96

5.b            Höhe des Kostenbeitrages:    100,00  
Währung:                            DM  
wird erstattet:                    nein

**Einzahlung bei der Commerzbank Brandenburg an der Havel**

Bankleitzahl:            16040000  
Konto-Nr.:                2522100  
Codierung:                6010.100.0000.7

Text:                        TGZ Brandenburg an der Havel  
Vergabetitel:    TGZ 04 96 Stahl-Alu-Fassade

Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die  
Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.  
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung  
besteht nicht.

6.a            06.08.1996 - 10.00 Uhr

6.b            Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Rechtsamt, Submissionsstelle  
Haus 1, Zimmer 006/007  
Neuendorfer Straße 90  
D-14770 Brandenburg an der Havel



Kennzeichnung des Umschlages:  
 Ausschreibung Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel  
 Vergabetitel: TGZ 04/96 Stahl-Alu-Fassade

6.c Deutsch

7.a Bieter oder deren Bevollmächtigte

7.b 06.08.1996 - 10.00 Uhr

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
 Haus 1, Zimmer 102 (Sitzungsraum)  
 Neuendorfer Str. 90  
 D-14770 Brandenburg an der Havel

8. Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme einschl. der Nachträge.

Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen TGZ 04/96

10. Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

11. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über

- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluß des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; Referenzobjekte,
- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. ggl. nach Berufsgruppen,

- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung.
- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal,
- Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Vom Bieter aus der Bundesrepublik Deutschland ist nach Aufforderung ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen.

Bei ausländischen Bietern betrifft das eine gleichwertige Bescheinigung von Gerichts- oder Verwaltungsbehörden des Herkunftslandes. Die Bescheinigung darf nicht älter als 3 Monate sein. Angebote können von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die Bescheinigung nicht vorgelegt wird.

12. 30.09.1996

13. Annehmbarstes Angebot nach folgenden Kriterien:

Preis, Leistungsfähigkeit, Qualität, Referenzen der letzten drei Jahre

14. Nebenangebote sind zugelassen

15. Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren erteilt:                      Anschrift s. Nr. 1

Auskünfte zum Technischen Inhalt erteilt:            Anschrift s. Nr. 1

sowie

BAIG - Brandenburger Architektur- und Ingenieurgesellschaft mbH

Berner Str. 7

D-14772 Brandenburg an der Havel

Tel.-Nr.:                      03381/760305

Fax.-Nr.:                     03381/760333

**Andere Angaben:**

**Nachprüfstelle:  
Ministerium des Innern des Landes Brandenburg  
Refert II/4  
Henning-von-Tresckow-Str. 9-13  
D-14467 Potsdam**

**Tel.-Nr.: 0331/8662243  
Fax-Nr.: 0331/8662202**

16. **Veröffentlichung der Vorinformation im Amtsblatt der EG:  
Veröffentlicht im Amtsblatt EG-Nr. S 249 vom 30.12.1995**
17. **Tag der Absendung der Bekanntmachung:**
18. **Tag des Eingangs der Bekanntmachung beim  
Amt für amtliche Veröffentlichung der EG:**

gez. Gappert  
Beigeordneter

-----

## Öffentliche Bekanntmachung

**EG-Ausschreibung nach VOB/A - Anhang B - Offenes Verfahren - Neubaukomplex in Skelettbauweise - Dachdeckerarbeiten, Dachklempnerarbeiten**  
**Bauvorhaben: Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) Brandenburg an der Havel -**  
**Vergabetitel: TGZ: 07/96**

---

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
 Hochbauamt  
 Potsdamer Str. 18  
 D-14776 Brandenburg an der Havel

Tel.-Nr.: 03381/586501  
 Fax-Nr.: 03381/586504

- 2.a Offenes Verfahren:  
 gem. VOB/A § 3a Nr. 5 f besteht die Möglichkeit des Verhandlungsverfahrens bei gleichartigen Anschlußaufträgen, ein Anspruch seitens des Auftragnehmers besteht darauf nicht.

- 2.b Ausführung von Bauleistungen

- 3.a D-14770 Brandenburg an der Havel  
 SWB-Industrie- und Gewerbepark Brandenburg an der Havel  
 Friedrich-Franz-Str.

- 3.b Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel

1 Gebäude 4geschossig  
 2 Gebäude 2geschossig  
 in Stahlbeton-Skelettbauweise

### **TGZ 07/96 Dachdeckerarbeiten, Dachklempnerarbeiten**

- Wärme gedämmtes Flachdach mit homogener Kunststoffdach- und Dichtungsbahn mit Kiesauflast und Lichtkuppeln ca. 3100 m<sup>2</sup>.  
 Dachentwässerung aus Titan-Zink.

- 3.c nein

- 3.d nein

4. März 1997 - Mai 1997

5.a Anschrift siehe Nr. 1  
01.07.96

5.b Höhe des Kostenbeitrages: 50,00  
Währung: DM  
wird erstattet: nein

Einzahlung bei der Commerzbank Brandenburg an der Havel

Bankleitzahl: 16040000  
Konto-Nr.: 2522100  
Codierung: 6010.100.0000.7

Text: TGZ Brandenburg an der Havel  
Vergabetitel: TGZ 07/96 Dachdecker- u. Dachlempnerarbeiten

Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.  
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung besteht nicht.

6.a 07.08.1996 - 11.00 Uhr

6.b Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Rechtsamt, Submissionsstelle  
Haus 1, Zimmer 006/007  
Neuendorfer Straße 90  
D-14770 Brandenburg an der Havel

Kennzeichnung des Umschlages:  
Ausschreibung Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel  
Vergabetitel: TGZ 07/96 Dachdecker- u. Dachklempnerarbeiten

6.c Deutsch

7.a Bieter oder deren Bevollmächtigte

7.b 07.08.1996 - 11.00 Uhr

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Haus 1, Zimmer 102 (Sitzungsraum)  
Neuendorfer Str. 90  
D-14770 Brandenburg an der Havel

8. Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme einschl. der Nachträge.  
Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.
9. Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen TGZ 07/96
10. Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
11. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über
- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluß des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; Referenzobjekte,
  - die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
  - die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. ggl. nach Berufsgruppen,
  - die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung.
  - das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal,
  - Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.
- Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Vom Bieter aus der Bundesrepublik Deutschland ist nach Aufforderung ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen.
- Bei ausländischen Bietern betrifft das eine gleichwertige Bescheinigung von Gerichts- oder Verwaltungsbehörden des Herkunftslandes. Die Bescheinigung darf nicht älter als 3 Monate sein. Angebote können von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die Bescheinigung nicht vorgelegt wird.

12. 30.09.1996

13. Annehmbarstes Angebot nach folgenden Kriterien:

Preis, Leistungsfähigkeit, Qualität, Referenzen der letzten drei Jahre

14. Nebenangebote sind zugelassen

15. Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren erteilt:                   Anschrift s. Nr. 1

Auskünfte zum Technischen Inhalt erteilt:       Anschrift s. Nr. 1

sowie

**BAIG - Brandenburger Architektur- und Ingenieurgesellschaft mbH**

**Berner Str. 7**

**D-14772 Brandenburg an der Havel**

Tel.-Nr.:                   03381/760305

Fax.-Nr.:                   03381/760333

**Andere Angaben:**

**Nachprüfstelle:**

**Ministerium des Innern des Landes Brandenburg**

**Refert II/4**

**Henning-von-Tresckow-Str. 9-13**

**D-14467 Potsdam**

Tel.-Nr.:                   0331/8662243

Fax-Nr.:                   0331/8662202

16. Veröffentlichung der Vorinformation im Amtsblatt der EG:

Veröffentlicht im Amtsblatt EG-Nr. S 249 vom 30.12.1995

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung:

18. Tag des Eingangs der Bekanntmachung beim  
Amt für amtliche Veröffentlichung der EG:

gez. Gappert  
Beigeordneter

-----

## Öffentliche Bekanntmachung

**EG-Ausschreibung nach VOB/A - Anhang B - Offenes Verfahren - Neubaukomplex  
in Skelettbauweise - Stahl-Alu-Fenster  
Bauvorhaben: Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) Brandenburg an der Havel -  
Vergabetitel: TGZ: 05/96**

---

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Hochbauamt  
Potsdamer Str. 18  
D-14776 Brandenburg an der Havel  
  
Tel.-Nr.: 03381/586501  
Fax-Nr.: 03381/586504
- 2.a Offenes Verfahren:  
gem. VOB/A § 3a Nr. 5 f besteht die Möglichkeit des Verhandlungsverfahrens bei gleichartigen Anschlußaufträgen, ein Anspruch seitens des Auftragnehmers besteht darauf nicht.
- 2.b Ausführung von Bauleistungen
- 3.a D-14770 Brandenburg an der Havel  
SWB-Industrie- und Gewerbepark Brandenburg an der Havel  
Friedrich-Franz-Str.
- 3.b Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel  
  
1 Gebäude 4geschossig  
2 Gebäude 2geschossig  
in Stahlbeton-Skelettbauweise  
  
**TGZ 05/96 Stahl-Alu-Fenster**  
  
- Herstellen, liefern und montieren von Fenster und Fenstertüren aus Aluminiumprofilen, ca. 1100 m<sup>2</sup>,  
Öffnungselemente als Drehkipplügel.  
Verglasung teilweise G 30 und F 30.  
Teilweise mit elektrisch angetriebenem Sonnenschutz-Jalousien.



- 3.c            nein
- 3.d            nein
4.             Oktober 1996 - März 1997
- 5.a            Anschrift siehe Nr. 1  
01.07.96
- 5.b            Höhe des Kostenbeitrages: 100,00  
Währung:                    DM  
wird erstattet:            nein

**Einzahlung bei der Commerzbank Brandenburg an der Havel**

Bankleitzahl:            16040000  
Konto-Nr.:                2522100  
Codierung:                6010.100.0000.7

Text:                      TGZ Brandenburg an der Havel  
Vergabetitel: TGZ 05/96 Stahl-Alu-Fenster

Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die  
Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.  
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung  
besteht nicht.

- 6.a            06.08.1996 - 11.00 Uhr
- 6.b            Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Rechtsamt, Submissionsstelle  
Haus 1, Zimmer 006/007  
Neuendorfer Straße 90  
D-14770 Brandenburg an der Havel
- Kennzeichnung des Umschlages:  
Ausschreibung Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel  
Vergabetitel: TGZ 05/96 Stahl-Alu-Fenster
- 6.c            Deutsch
- 7.a            Bieter oder deren Bevollmächtigte

7.b 06.08.1996 - 11.00 Uhr

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
 Haus 1, Zimmer 102 (Sitzungsraum)  
 Neuendorfer Str. 90  
 D-14770 Brandenburg an der Havel

8. Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme einschl. der Nachträge.  
 Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.
9. Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen TGZ 05/96
10. Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
11. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über
- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluß des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; Referenzobjekte,
  - die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
  - die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. ggl. nach Berufsgruppen,
  - die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung.
  - das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal,
  - Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.
- Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Vom Bieter aus der Bundesrepublik Deutschland ist nach Aufforderung ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen.

Bei ausländischen Bietern betrifft das eine gleichwertige Bescheinigung von Gerichts- oder Verwaltungsbehörden des Herkunftslandes.  
Die Bescheinigung darf nicht älter als 3 Monate sein.  
Angebote können von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die Bescheinigung nicht vorgelegt wird.

12. 30.09.1996

13. Annehmbarstes Angebot nach folgenden Kriterien:

Preis, Leistungsfähigkeit, Qualität, Referenzen der letzten drei Jahre

14. Nebenangebote sind zugelassen

15. Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren erteilt:                   Anschrift s. Nr. 1

Auskünfte zum Technischen Inhalt erteilt:       Anschrift s. Nr. 1

sowie

BAIG - Brandenburger Architektur- und Ingenieurgesellschaft mbH

Berner Str. 7

D-14772 Brandenburg an der Havel

Tel.-Nr.:                   03381/760305

Fax.-Nr.:                 03381/760333

Andere Angaben:

Nachprüfstelle:

Ministerium des Innern des Landes Brandenburg

Refert II/4

Henning-von-Tresckow-Str. 9-13

D-14467 Potsdam

Tel.-Nr.:                   0331/8662243

Fax.-Nr.:                 0331/8662202

16. Veröffentlichung der Vorinformation im Amtsblatt der EG:

Veröffentlicht im Amtsblatt EG-Nr. S 249 vom 30.12.1995

17. **Tag der Absendung der Bekanntmachung:**
18. **Tag des Eingangs der Bekanntmachung beim  
Amt für amtliche Veröffentlichung der EG:**

gez. Gappert  
Beigeordneter

---

**Aufgebotsverfahren****Amtsgericht Brandenburg - Grundbuchabteilung**

Das Grundbuchamt Brandenburg beabsichtigt die Wiederherstellung eines abhanden gekommenen Grundbuches von

Brandenburg Blatt 9235

Hierbei handelt es sich um das Grundstück in der Gemarkung Brandenburg

Flur 138 Flurstück 36/1

Nutzungsart: Gartenland

Größe: 1829 m<sup>2</sup>

Lage: die Schmiedenden

Eingetragene Eigentümer sind: 1a) Herr Jörg Haß, geb. am 2. Januar 1941,  
wohnhaft in Zscheplin  
1b) Frau Anneliese Kern, geb. Haß, geb. am 4. März 1934,  
wohnhaft in Bad Düben  
zu je 1/2 Anteil

Dieses Aufgebot richtet sich an die Personen, die nicht gem. § 5 Abs. I der Verordnung über die Wiederherstellung zerstörter oder abhanden gekommener Grundbücher und Urkunden vom 26. Juli 1940 als Eigentümer oder Eigenbesitzer gehört oder deren Rechte nicht gem. § 5 Abs. 5 dieser Verordnung vom Eigentümer oder sonst Betroffener angezeigt worden sind.

Sollten Eintragungen, die zu Ihren Gunsten oder zugunsten Ihres Rechtsvorgängers im Grundbuch bestanden haben, so müßten diese Rechte angemeldet und glaubhaft gemacht werden.

Hierzu wird eine **Frist von 1 Monat** notiert.

Andernfalls besteht die Gefahr, daß Sie bei der Wiederherstellung des Grundbuches nicht berücksichtigt werden können.

gez. Winkler  
Rechtspflegerin

-----

**Öffentliche Bekanntmachung****Planfeststellung für das Bauvorhaben "Straßenbahn- und Omnibusbetriebshof Hohenstücken  
in der Stadt Brandenburg an der Havel"**

---

Der Planfeststellungsbeschuß des Brandenburgischen Landesamt für Verkehr und Straßenbau, Lindenallee 51, 15386 Dahwitz-Hoppegarten vom 22.05.1996 - Az.:11-6317/1.95, der das o.a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit

vom 01.07.96 bis 01.08.96

in der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Stadtplanungsamt  
Potsdamer Straße 16  
14776 Brandenburg an der Havel

während der Dienststunden

Montag	8.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 15.00 Uhr
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschuß wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschuß den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

gez. Dr. Schliesing  
Oberbürgermeister

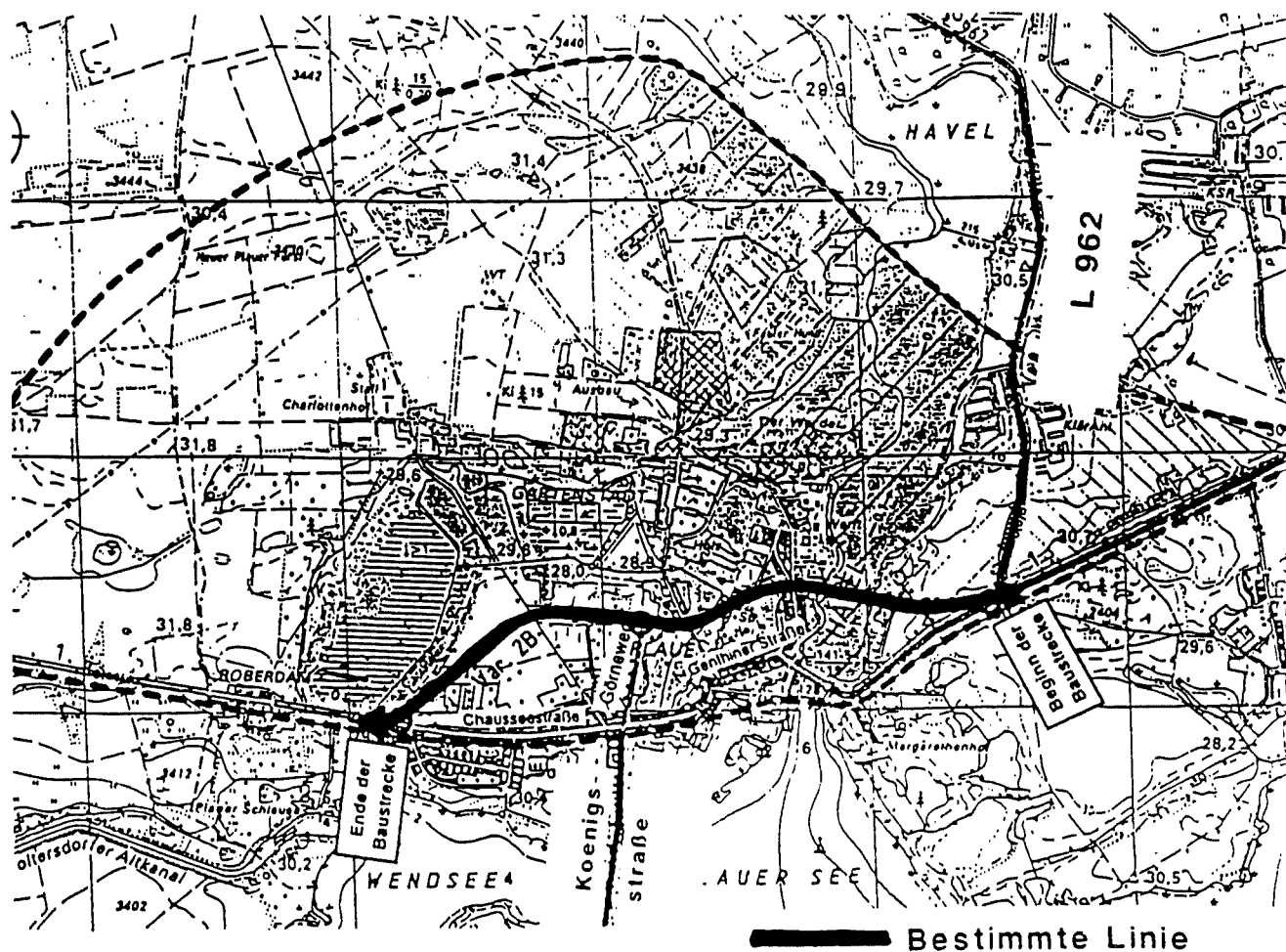
---

**Stadt Brandenburg  
an der Havel**

**Bekanntmachung**

**Linienbestimmung für den Neubau der B 1, Ortsumgehung Plaue im Raum Brandenburg**

Durch das Bundesministerium für Verkehr erfolgte am 01.04.96 die Linienbestimmung für die o.g. Trasse (gemäß § 2 Verkehrswegeplanungsbeschleunigungsgesetz). Die Linienführung für die o.g. Maßnahme ist im folgenden Übersichtsplan dargestellt.



Gemäß § 16 (3) des Bundesfernstraßengesetzes ist diese bestimmte Linie im Flächennutzungs- und Regionalentwicklungsplan zu bemerken und bei weiteren kommunalen Planungen als Vorgabe zu beachten. Auf der Grundlage dieser Linie wird das weitere Planverfahren vorbereitet.

gez. Dr. Schliesing  
Oberbürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung**

Offenlegung der Ausführungsplanung für den Ausbau der Linienstraße und Hausmannstraße in Brandenburg a.d.Havel.

Die Linien- und Hausmannstraße sollen für den Erschließungsverkehr in der Bahnhofsvorstadt ausgebaut werden.

Die Pläne für diese Baumaßnahmen sind

vom 24.06.1996 bis 22.07.1996  
während der Dienstzeit  
der Stadtverwaltung Brandenburg  
im Tiefbauamt  
Potsdamer Straße 18  
Zimmer 301

zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegefrist können gegen die Ausbaumaßnahmen schriftlich Bedenken und Anregungen erhoben und zur Niederschrift erklärt werden.

gez. Gappert  
Beigeordneter

-----

**Öffentliche Bekanntmachung**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel hat in Ihrer Sitzung am 29.05.1996 jeweils eine Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter am Landgericht Potsdam und am Amtsgericht Brandenburg aufgestellt, deren Amtsperiode am 01.01.1997 beginnen wird.

Diese Vorschlagslisten liegen in der Woche vom 24.06.1996 bis zum 28.06.1996 in der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Rechtsamt, Neuendorfer Str 90, Haus 1, in 14770 Brandenburg an der Havel während der Zeiten:

Mo	8.00 - 15.00 Uhr
Di	8.00 - 17.00 Uhr
Mi	8.00 - 15.00 Uhr
Do	8.00 - 15.00 Uhr
Fr	8.00 - 13.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Gegen die Vorschlagslisten kann binnen einer Woche vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, daß in die Vorschlagslisten Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz vom 09.05.1975 (BGBl. I, S. 1077) nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 Gerichtsverfassungsgesetz vom 09.05.1975 (BGBl. I, S. 1077) nicht aufgenommen werden sollten.

gez. Schliesing  
Oberbürgermeister



**Einladung**

zur 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel im Jahre 1996

**am Mittwoch, dem 26.06.1996, um 16.00 Uhr.**

in der Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlußfähigkeit
2. **Eintritt in die öffentliche Sitzung**
3. Beschluß der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlußfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel im Jahre 1996 vom 29.05.1996
6. Vorlagen der Verwaltung
  - 6.1 Vorlagen-Nr. 291/96  
BERICHTSVORLAGE Stand der Berufungen in das Beamtenverhältnis  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung
  - 6.2 Vorlagen-Nr. 281/96 Nachtragsstellenplan 1996  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung
  - 6.3 Vorlagen-Nr. 285/96 Hauptsatzung  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung
  - 6.4 Vorlagen-Nr. 257/96 Geschäftsverteilung für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel (Zuständigkeitsordnung - ZO)  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung
  - 6.5 Vorlagen-Nr. 310/96 Betreibervertrag zwischen der Stadt Brandenburg an der Havel und der Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH  
Einreicher: Herr Deschner  
Dez. Finanzen/Wirtschaft,  
Stadtbetriebe

- 6.6 Vorlagen-Nr. 306/96 Verwertung und Nachnutzung des ehemaligen Fliegerhorstes Brandenburg/Briest  
Einreicher: Herr Deschner  
Dez. Finanzen/Wirtschaft,  
Stadtbetriebe
- 6.7 Vorlagen-Nr. 254/96 Vertrag über den Verkauf und die Abtretung von Geschäftsanteilen der Treuhandanstalt an der Energieversorgung Stadt Brandenburg/Havel GmbH (Gasversorgungs-GmbH) an die Stadt Brandenburg an der Havel vom 07.04.1994 (UR-Nr. 276/1994), geändert am 28.10.1994 (UR-Nr. 470/1994), der Notarin Dr. Jutta Hoffmann  
Einreicher: Herr Deschner  
Dez. Finanzen/Wirtschaft,  
Stadtbetriebe
- 6.8 Vorlagen-Nr. 338/96 Beteiligungssteuerung  
Einreicher: Herr Deschner  
Dez. Finanzen/Wirtschaft,  
Stadtbetriebe
- 6.9 Vorlagen-Nr. 349/96  
BERICHTSVORLAGE Arbeitsstand Projekt Neubau Freizeitbad  
Einreicher: Herr Deschner  
Dez. Finanzen/Wirtschaft,  
Stadtbetriebe
- 6.10 Vorlagen-Nr. 345/96 Änderung zum Betreibervertrag des Brandenburger Theaters  
hier: Auszahlung des städtischen Zuschusses nach vorgelegtem Liquiditätsplan  
Einreicherin: Frau Brauns  
Dez. Umwelt- und Ordnungsverwaltung/Kultur und Bildung
- 6.11 Vorlagen-Nr. 288/96 Pachtvertrag zwischen der Stadt Brandenburg an der Havel und der Brandenburger Theater GmbH - Veranschlagung der Ausgabehaushaltsstelle im Nachtragshaushalt 1996 -  
Einreicherin: Frau Brauns  
Dez. Umwelt- und Ordnungsverwaltung/Kultur und Bildung
- 6.12 Vorlagen-Nr. 343/96 Vorbereitung Theatervertrag mit dem Land Brandenburg 1997 - 1999  
Überarbeitung der Theater-Konzeption 1997 - 2000 (Berichtsvorlage 514/95)  
Einreicherin: Frau Brauns  
Dez. Umwelt- und Ordnungsverwaltung/Kultur und Bildung
- 6.13 Vorlagen-Nr. 232/96 Benutzungs- und Entgeltordnung für das Museum der Stadt Brandenburg an der Havel  
Einreicherin: Frau Brauns  
Dez. Umwelt- und Ordnungsverwaltung/Kultur und Bildung
- 6.14 Vorlagen-Nr. 299/96 Änderung der Benutzungsordnung (Beschluß-

Nr. 117/93) und des Entgelttarifs der Stadtbibliothek Brandenburg an der Havel  
(Beschluß-Nr. 263/94)

Einreicherin: Frau Brauns  
Dez. Umwelt- und Ordnungsverwaltung/Kultur und Bildung

6.15 Vorlagen-Nr. 309/96

Erhöhung der Aufnahmekapazität am von Saldern-Gymnasium ab dem Schuljahr 1997/98

Einreicherin: Frau Brauns  
Dez. Umwelt- und Ordnungsverwaltung/Kultur und Bildung

6.16 Vorlagen-Nr. 239/96  
BERICHTSVORLAGE

Finanzierung der Einrichtung des Oberstufenzentrums II am Schulstandort Caasmannstraße 11 HHST 2400.940.0000.2 - Rekonstruktion und Umbau Berufsschulzentrum

Einreicherin: Frau Brauns  
Dez. Umwelt- und Ordnungsverwaltung/Kultur und Bildung

6.17 Vorlagen-Nr. 236/96  
(Wiedervorlage  
SVV v. 29.05.1996)

Investitionsvorhaben Kultur- und Kongreßzentrum

Einreicherin: Frau Brauns  
Dez. Umwelt- und Ordnungsverwaltung/Kultur und Bildung

6.18 Vorlagen-Nr. 313/96

Einrichtung einer Tagesgruppe für Kinder und Jugendliche durch den Internationalen Bund KJHV "Hilde Coppi"

Einreicherin: Frau Dr. Spielmann  
Dez. Gesundheit, Soziales, Jugend und Sport

6.19 Vorlagen-Nr. 173/96  
(Wiedervorlage  
SVV v. 24.04.96/  
SVV v. 29.05.96)

Friedhofsgebührensatzung der Stadt Brandenburg an der Havel

Einreicher: Herr Gappert  
Dez. Bauwesen

6.20 Vorlagen-Nr. 295/96

Förderrichtlinie der Stadt Brandenburg an der Havel für kleinteilige Einzelvorhaben zur Verbesserung des Ortsbildes - Neufassung

Einreicher: Herr Gappert  
Dez. Bauwesen

7.  
7.1

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung  
Beschlusantrag zur Änderung der Rechts-/ Betriebsform des Städtischen Klinikums Brandenburg der Stadt Brandenburg an der Havel  
Einreicher: SPD-Fraktion

7.2

Beschlusantrag betreffend Volksbegehren gegen den Havelausbau  
Einreicher: PDS-Fraktion

8.

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

9.

Mitteilungen und Erklärungen

10.

**Eintritt in die nichtöffentliche Sitzung**

11. **Beschlußfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel im Jahre 1996 vom 29.05.1996**
12. **Vorlagen der Verwaltung**
- 12.1 **Vorlagen-Nr. 337/96** **Personalangelegenheit**  
 Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
 Dez. Oberbürgermeister/  
 Stadthauptverwaltung
- 12.2 **Vorlagen-Nr. 344/96** **Wahl der Vertrauenspersonen in den Wahlausschuß am Amtsgericht Brandenburg**  
 Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
 Dez. Oberbürgermeister/  
 Stadthauptverwaltung
- 12.3 **Vorlagen-Nr. 307/96** **Feststellung der Bewährung eines Beamten in der Probezeit**  
 Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
 Dez. Oberbürgermeister/  
 Stadthauptverwaltung
- 12.4 **Vorlagen-Nr. 347/96** **Grundstücksverkauf im Wohnpark Geranienweg und Aufhebung des SVV-Beschlusses Nr. 86/94 vom 30.03.1994**  
 Einreicher: Herr Deschner  
 Dez. Finanzen/Wirtschaft,  
 Stadtbetriebe
- 12.5 **Vorlagen-Nr. 320/96** **Ergänzung zum SVV-Beschluß Nr. 348/1993 vom 27.10.93 (BRANKA)**  
 Einreicher: Herr Deschner  
 Dez. Finanzen/Wirtschaft,  
 Stadtbetriebe
- 12.6 **Vorlagen-Nr. 341/96** **Aufwandsentschädigung Aufsichtsrat Brandenburger Theater GmbH**  
 Einreicherin: Frau Brauns  
 Dez. Umwelt- und Ordnungsverwaltung/Kultur und Bildung
13. **Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**
14. **Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**
15. **Mitteilungen und Erklärungen**
- 15.1 **Mitteilung des Beigeordneten für Finanzen/Wirtschaft, Stadtbetriebe**

gez. Dr. Werner Kallenbach  
 Stadtverordnetenvorsteher

## Information

### Wohnen ohne Barrieren

#### Ministerium fördert behindertengerechten Umbau von Mietwohnungen

Zuschüsse zur Verbesserung der Wohnsituation für Behinderte werden im Rahmen eines zeitlich befristeten Programms durch das Land gewährt. Darüber informiert der Behindertenbeauftragte der Stadtverwaltung, Manfred Neuhaus. Grundlage für das Programm ist ein Runderlaß des Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr.

#### Was wird gefördert?

Angestrebt ist mit dieser Unterstützung, durch geeignete bauliche Veränderungen den Verbleib eines Behinderten in seinem gewohnten Wohnumfeld zu ermöglichen. Gefördert werden demzufolge bauliche Maßnahmen zur nachträglichen behindertengerechten Anpassung vorhandener Mietwohnungen. Zu diesen Umbauten gehören u.a. die Verbreiterung von Türen, Entfernung von Türschwellen, Einbau von Gegensprechanlagen sowie der Einbau behindertengerechte Badezimmer- und Kücheneinrichtungen. Auch der nachträgliche Einbau höhenüberwindender Hilfsmittel, wie Rampen, Treppenaufzüge und andere Hebeeinrichtungen, sind förderungswürdig.

#### Wer bekommt die Zuschüsse?

Neu geregelt ist in diesem Jahr der zuwendungsberechtigte Personenkreis. Er umfaßt neben außergewöhnlich Gehbehinderten u.a. auch Blinde, Multiple-Sklerose-Kranke und Heimdialytiker. Die Berechtigung ist durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises oder einer Bescheinigung des Gesundheitsamtes nachzuweisen.

#### Voraussetzung für den Umbau

Voraussetzung für die Bewilligung ist eine Zustimmung des Vermieters, da die Landesförderung eine 15jährige Belegungsbindung an behinderte Mieter vorschreibt. Die Schaffung behindertengerechten selbstgenutzten Wohneigentums wird im Rahmen der Eigenheimförderung besonders berücksichtigt. Auch Anpassungsmaßnahmen in bereits vorhandenem Wohneigentum können über zinsgünstige Baudarlehen gefördert werden.

#### Ansprechpartner

Anträge für die Zuschüsse werden entgegengenommen im Bauverwaltungsamt, Bereich Wohnungsbauförderung, Warschauer Straße 22, Frau Raabe, Tel. 70 12 72 oder 70 22 43. Nähere Informationen zu den Fördermöglichkeiten erteilen außerdem die Behindertenberatungsstelle des Gesundheitsamtes, Neudorfer Straße 89, Frau Mücke, Tel. 58 53 35, und der Behindertenbeauftragte Herr Neuhaus, Neudorfer Straße 90, Tel. 58 16 10.

**Modellvorhaben**  
**Perspektiven regionaler Weiterbildung**  
 am Beispiel des Landkreises Potsdam-Mittelmark und  
 der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel



In Trägerschaft des Arbeits- und Ausbildungsförderungsvereins Belzig e. V.

gefördert vom Ministerium Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

**Aus der Arbeit des Modellvorhabens:**

Wünschen Sie Informationen oder haben Sie Interesse an unserer Arbeit, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:

**Anschrift:** Arbeits- und Ausbildungsförderungsverein Belzig e. V.  
 Modellvorhaben Weiterbildung  
 Dorfstraße 25  
 14806 Kuhlowitz

**Tel.:** 033841/30346 - 30348  
**Fax:** 033841/30349

**Leiter Qualifizierung:** Herr Krüger  
**Projektleiterin:** Frau Gorges

**Anschriften der Weiterbildungsbeiräte:**

**Weiterbildungsbeirat des  
Landkreises Potsdam-Mittelmark:**

**Vorsitzender:** Herr Achim Quoß  
Leiter der Kreisvolkshochschule (KVHS) Potsdam-Mittelmark  
Ernst-Thälmann-Straße 10  
14806 Belzig  
Telefon: 033841/30208

**Nächste Sitzung:** 12. 06. 1996, 09.00 Uhr  
AWO-Landesbildungswerk  
14557 Wilhelmshorst  
Dr.-Albert-Schweitzer-Str. 9

**Weiterbildungsbeirat der  
kreisfreien Stadt Brandenburg a.d.H.:**

**Vorsitzender:** Herr Georg Bernhardt  
Direktor der Volkshochschule (VHS) Brandenburg a.d.H.  
Potsdamer Straße 18  
14776 Brandenburg a.d.H.  
Telefon: 03381/584301

**Nächste Sitzung:** Monat Juni 1996 (zweite Hälfte)  
Konkreter Termin ist bei der VHS Brandenburg zu erfragen.

## Zum Inhalt des Gesetzes:

### 10. Fortsetzung

Gesetz zur Regelung und Förderung der Weiterbildung im Land Brandenburg  
(Brandenburgisches Weiterbildungsgesetz - BbgWBG) - Auszüge aus dem Gesetz

#### **Was sind Inhalte der Weiterbildung?**

Verwaltungsvorschriften über die Inhalte der Weiterbildung gemäß § 2 Abs. 3 des Brandenburgischen Weiterbildungsgesetzes (VV-Inhalte BbgWBG) vom 1. Nov. 1994

#### 1 - Abschlußbezogene Lehrgänge

Abschlußbezogene Lehrgänge im Sinne von § 2 Abs. 3 Satz 1 BbgWBG sind:

- a) Angebote zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen der Sekundarstufe I und II
- b) Angebote zur Vorbereitung auf Schulabschlüsse der Sekundarstufe I und II
- c) Angebote der Erlangung von staatlich anerkannten Zertifikaten, insbesondere Sprachzertifikate.

#### 2 - Allgemeine Weiterbildung

Die allgemeine Weiterbildung umfaßt Angebote, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Erwerb von Fähigkeiten und Kenntnissen in die Lage versetzen, individuelle, umweltbedingte, gesellschaftspolitische und soziale Probleme in der alltäglichen Lebenswelt zu bewältigen und Einstellungsänderungen anzuregen. Ebenso trägt die allgemeine Weiterbildung dazu bei, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu befähigen, aktiv und konstruktiv an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mitzuwirken.

#### 3 - Berufliche Weiterbildung

Die berufliche Weiterbildung umfaßt Angebote, die berufsfeldübergreifende Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Einsichten für die Ausübung beruflicher Tätigkeit vermitteln, ohne dabei auf eine Berufsgruppe festgeschrieben zu sein. Berufliche Weiterbildung dient in diesem Sinne weder der beruflichen Erstausbildung, der Fortbildung in speziellen Berufen, der Umschulungen, der Einarbeitung auf bestimmte betriebliche Arbeitsplätze noch der beruflichen Rehabilitation. Sie ist vielmehr auf den Erwerb von Schlüsselqualifikation gerichtet, die der langfristigen Sicherung der Erwerbsfähigkeit, unabhängig vom augenblicklichen Arbeitsplatz, dienen und nicht unmittelbar auf einen neuen Berufsabschluß im Rahmen der Fort- und Weiterbildung zielen.

#### 4 - Kulturelle Weiterbildung

Die kulturelle Weiterbildung ermöglicht durch den Erwerb von Fähigkeiten und Kenntnissen die Auseinandersetzung mit kulturellen, multi- und interkulturellen Entwicklungsprozessen. Sie dient der Identitätsstiftung und trägt zur bewußten Wahrnehmung kultureller Prozesse und deren Gestaltung bei.

#### 5 - Politische Bildung

Die politische Bildung umfaßt Angebote, die der Information und der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten dienen, die die Herausbildung eines aktiven Demokratiebewußtseins fördern sowie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer motivieren und befähigen, politische und gesellschaftliche Zusammenhänge zu beurteilen und Aufgaben des öffentlichen Lebens aktiv wahrzunehmen.

#### 6 - Inhaltliche Zuordnung

Angebote, die mehreren Bereichen zugeordnet werden können, sind dem Bereich zuzuordnen, dem sie ihrem Schwerpunkt nach zugehören.

#### 7 - Ausgeschlossene Weiterbildungsmaßnahmen

Keine Maßnahmen im Sinne des Gesetzes zur Regelung und Förderung der Weiterbildung im Land Brandenburg sind insbesondere Bildungsmaßnahmen, die

- a) überwiegend der Erholung oder Unterhaltung dienen,
- b) überwiegend dem Ausüben und nicht dem Erlernen einer Tätigkeit dienen,
- c) dem Erwerb von Fahrerlaubnissen, Funklizenzen oder ähnlichen Berechtigungen dienen,
- d) der sportlichen Ausbildung oder überwiegend der Sportpraxis dienen,
- e) Kenntnisse und Fertigkeiten auf den Gebieten des Feuer- und Katastrophenschutzes, der Ersten Hilfe oder der Pannenhilfe vermitteln,
- f) Nachhilfen, Studienfahrten oder Exkursionen, Besuchen von Film-, Konzert- oder Theaterveranstaltungen oder geselligen Veranstaltungen dienen, soweit diese nicht einen wesentlichen Bestandteil einer förderfähigen Bildungsveranstaltung darstellen oder
- g) partei- oder verbandspolitischen Charakter haben.

Fortsetzung folgt



## Vorstellung von Weiterbildungseinrichtungen

### Landkreis Potsdam-Mittelmark

#### Kreisvolkshochschule (KVHS) Potsdam-Mittelmark Regionalstelle Kleinmachnow

Sitz: Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark  
Regionalstelle Kleinmachnow  
Am Weinberg 20  
14532 Kleinmachnow

Ansprechpartner: Frau Angelika Reichel-Sellinski  
Sprechzeiten: Di von 09.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr  
Do von 13.00 - 16.00 Uhr  
Telefon/Fax: 033841/30208

Das Lehrgangsangebot der Regionalstelle Kleinmachnow soll mit seinen vielfältigen Lehrgängen und Kursen im Gebiet Kleinmachnow, Teltow, Stahnsdorf und Umgebung zur Chancengleichheit beitragen, Bildungsdefizite abbauen, die Vertiefung und Ergänzung vorhandener oder den Erwerb neuer Erkenntnisse, Fähigkeiten und Qualifikationen ermöglichen und zu selbständigem, eigenverantwortlichen Handeln im persönlichen, beruflichen und öffentlichen Leben befähigen.

So bemüht sich die Regionalstelle in Kleinmachnow um ein **differenziertes, bürgernahes Programmangebot**; zum einen, um *auf die Bildungsbedürfnisse* der Bürgerinnen und Bürger in dieser Region zu *reagieren*, zum anderen aber auch, um Bedürfnisse nach Weiterbildung zu *wecken*.

Das Kursangebot insgesamt umfaßt

- \* die allgemeine Weiterbildung,
- \* die kulturelle Weiterbildung,
- \* die berufliche Weiterbildung und
- \* die politische Weiterbildung.

Unsere Arbeit im Bereich der **politischen Bildung** sehen wir vor allem angesichts der erschreckend zunehmenden *Fremdenfeindlichkeit* und Diskriminierung Andersdenkender als einen Weg, Fremdenfeindlichkeit und Haß zu begegnen und somit *zur inneren Friedfertigkeit* unserer Gesellschaft beizutragen.

In diesen Bereich fallen aber auch die vielen Angebote im Bereich *Recht*.

Die **Sprachausbildung** hat im Bereich der Volkshochschularbeit schon immer einen breiten Raum eingenommen. Viele Menschen haben erkannt, daß ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt steigen, wenn sie über gute Fremdsprachenkenntnisse verfügen. So bieten wir neben traditionellen Sprachkursen immer mehr *Intensivlehrgänge mit steigender Progression* und *Lehrgänge, die auf einen Anschluß vorbereiten* sowie *spezielle Lehrgänge* wie Englisch für Mediziner, Chemiker, Konferenzenglisch etc. an.

Die Bereiche **Informatik und Wirtschaft und Verwaltung** sind der Beitrag der Volkshochschule zur beruflichen Bildung im engeren Sinne. Wir verstehen unsere Kurse als *berufsorientierende, berufsunterstützende sowie berufsbegleitende Maßnahmen*.

Angeboten werden

- \* PC-Kurse aller Art
- \* Maschinenschreibkurse
- \* Stenokurse
- \* Lehrgänge im Bereich der Kaufmännischen Buchführung.
- \* Kaufmännischer Schriftverkehr etc.

Von besonderer Wichtigkeit für unsere Teilnehmer ist, daß sie die Möglichkeit haben, am Ende der Kurse einen Abschluß (z. B. Zertifikat des DVV) zu erlangen.

Im Fachbereich **Kunst und Kultur** ist die Regionalstelle Kleinmachnow bemüht, Kunstschaffenden und Interessierten einen Sammelpunkt zu bieten, wo das Interesse an *Kunst und Kunstkommunikation* lebendig gehalten werden kann.

Der Fachbereich **Kreatives Gestalten** bietet ein breites Spektrum von Kursen, die der Entwicklung unserer kreativen Fähigkeiten dient. Dazu gehören die beliebten *Seidenmalkurse* ebenso wie zum Beispiel die *Kreative Schreibwerkstatt*.

Immer mehr Kursangebote widmen sich der **Lebensgestaltung**. Hier reicht die *Palette* von *Entspannungskursen* über Kurse zur *gesunden Lebensführung* bis hin zu *Gesprächskreisen*, die zu *spezifischen Themen* angeboten werden.

Das Herbstsemester beginnt am 02.09.1996. Das Programmangebot erscheint Anfang Juli.

Bitte fragen Sie danach in den Gemeindeämtern, in den Buchhandlungen, Bibliotheken, Informationszentren etc.

Ab Anfang August nimmt die Regionalstelle persönlich und telefonisch Anmeldungen für das Herbstsemester entgegen.

Brandenburg a. d. H.

**Fachhochschule Brandenburg**

**Sitz:** Fachhochschule Brandenburg  
Magdeburger Straße 53  
14770 Brandenburg

**Ansprechpartner:** Dr. Jens Unruh  
Technologie- und Innovationsberatungsstelle  
der Fachhochschule Brandenburg  
Tel.: 03381/355-122

Die Fachhochschule Brandenburg (FHB) ist eine junge, moderne wissenschaftliche Einrichtung. Sie wurde 1992 als erste Hochschule in der über 1000jährigen Stadt Brandenburg an der Havel gegründet.

**Studienangebote und Ausbildungsziele:**  
Derzeit werden die Studiengänge

- \* angewandte Informatik,
- \* Betriebswirtschaft,
- \* Elektrotechnik,
- \* Maschinenbau,
- \* Wirtschaftsinformatik und
- \* Technische Physik

angeboten.

Weitere zukunftsweisende Studienangebote sind geplant:

- \* Digitale Medien,
- \* Mechatronik,
- \* Sensorsystemtechnik,
- \* Umweltsystemtechnik und
- \* Technologie- und Innovationsmanagement (Wirtschaftsingenieur).

Von der Bibliothek bis zu den Fachlaboren sind alle Bereiche der FHB mit modernster Technik ausgestattet und an internationale Datennetze angeschlossen. Eine praxisbezogene Ausbildung, Auslandssemester und -praktika sowie das interdisziplinäre Studienangebot aus Technik, Wirtschaft und Informatik bereiten die Studierenden auf die beruflichen Anforderungen in zukunftsorientierten Unternehmen und Einrichtungen vor.

**Wer kann an der FHB studieren?**

Zugangsberechtigt für ein Studium an der FHB sind u. a. Personen, die die Allgemeine Hochschulreife (Abitur), die Fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife nachweisen können.

Wer über keine dieser Zugangsberechtigungen verfügt, kann nach Ablegen einer Eignungsprüfung ebenfalls zum Studium an der FHB zugelassen werden, wenn er/sie

- \* mindestens 24 Jahre alt ist und die Sekundarstufe I oder eine für das beabsichtigte Studium geeignete Berufsausbildung abgeschlossen sowie danach mehrjährige Berufserfahrung erworben hat oder
- \* den erforderlichen Abschluß der Meisterprüfung in einem geeigneten Beruf nachweisen kann.

Die Volkshochschule der Stadt Brandenburg bietet spezielle Kurse an, die auf diese Eignungsprüfung vorbereiten.

**Kooperationen:**

Die angewandte Forschung und Entwicklung, der Technologie- und Wissenstransfer und die wissenschaftliche Weiterbildung gehören zu den zentralen Aufgaben der FHB.

Um das zunehmende wissenschaftliche Potential der Fachhochschule für die wirtschaftliche und technologische Entwicklung der Region nutzbar zu machen, wurde eine *Technologie- und Innovationsberatungsstele (TIBS)* eingerichtet. Die Professorinnen und Professoren der FHB arbeiten in Kooperationsprojekten mit Unternehmen und Institutionen in Brandenburg und Umgebung zusammen. Davon profitieren auch die Studierenden:

- \* Studienprojekte,
- \* das für alle Studiengänge obligatorische Praktikumssemester und
- \* Diplomarbeiten

stellen schon während des Studiums den Kontakt mit dem Lernfeld Praxis und mit möglichen späteren Arbeitgebern her.

Sie sind Elemente des Technologie- und Know-How-Transfers.

Die Kooperation mit dem Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg bietet zukünftig die Möglichkeit, innovative Unternehmensgründungen in Technologie und Management zu unterstützen.

**Wissenschaftliche Weiterbildung:**

In einer Zeit, die geprägt ist von schnellem technologischem Wandel, kommt wissenschaftlicher Weiterbildung eine ständig steigende Bedeutung zu.

Um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und zu steigern, sind insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen darauf angewiesen, Zugang zu entsprechenden Weiterbildungsangeboten zu haben. Darüber hinaus bietet wissenschaftliche Weiterbildung Akademikern und Fachleuten die Möglichkeit, ihr Wissen fortlaufend zu erweitern und auf den neuesten wissenschaftlichen Stand zu bringen.

Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung sind daher ein wichtiger Beitrag zur regionalen Strukturförderung und -entwicklung. Darüber hinaus eröffnen sie den jeweiligen TeilnehmerInnen auch persönliche Entwicklungsmöglichkeiten im Sinne des lebenslangen Lernens.

Um diese wichtigen Zukunftsaufgaben zu erfüllen, plant die FHB in enger Zusammenarbeit mit der IHK, der Handwerkskammer sowie einzelnen Unternehmen und anderen Institutionen derzeit ein Angebot der wissenschaftlichen Weiterbildung, das möglichst paßgenau der regionalen Nachfrage entspricht.

Grundlage dafür ist das breitgefächerte Spektrum der nachfolgend dargestellten fachlichen Schwerpunkte der Hochschule:

- \* Netzwerk- und Multimediatechnik
- \* Softwaretechnik und Wissensverarbeitung
- \* Parallelrechnen- und Simulationstechnik
- \* Digitale Medien
- \* Mechatronik
- \* Automatisierungstechnik
- \* Kommunikationstechnik
- \* Moderne Antriebstechnik
- \* Audiovisuelle Medientechnik
- \* Produktionstechnik
- \* Umweltsystemtechnik
- \* Qualitätssicherung
- \* Lasertechnik/Angewandte Optik
- \* Sensorsystemtechnik
- \* Umwelttechnik/-analytik
- \* Mittelstandorientierte BWL
- \* Marketing
- \* Technologie- und Innovationsmanagement
- \* Organisationsinformatik
- \* Betriebliche Anwendungssysteme
- \* Recht für Wirtschaftsinformatik



---

**Herausgegeben von:** Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel - Pressestab -

Tel.: (03381) 58-1300/-1301      FAX: (03381) 58-1304

**Herstellung:** Eigendruck      **Bezugsquelle:** Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Pressestab, 14767 Brandenburg an der Havel (Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an diese Anschrift)      **Einzelpreis:** 1,00 DM      **Bezugsgeld jährlich:** 24,00 DM (zzgl. Porto)

---